

# Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010

## und

Jahresabschluss zum 31.12.2010 für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Schiltach"

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
<ol> <li>Vorläufiger Abschluß zur Vorlage an den Gemeinderat</li> </ol>	5 - 11
2. Rechenschaftsbericht	13 - 38
3. Schaubilder	39 - 45
<ol> <li>Kassenmäßiger Abschluß und Feststellung, Aufgliederung der Ergebnisse der Haus- haltsrechnung</li> </ol>	47 - 48
<ol><li>Zusammenstellung der Rückzahlungsver- pflichtungen aus Kreditaufnahmen</li></ol>	49 - 51
6. Zusammenstellung der Darlehensforderungen	53 - 54
7. Vermögensrechnung	55 - 56
8. Zusammenstellung der Anlagennachweise	57 - 61
9. Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Stadtwerke Schiltach"	63 - 95
10. Abschlussbeurkundungen	97



## Vorläufiger Abschluss der Jahresrechnung

## des Haushaltsjahres 2010 - Auszug -

gem. § 95 Gemeindeordnung

- zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat -

### I. Ergebnis der Kassen- und Haushaltsführung

1. Haushaltsvolumen	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro
a) Verwaltungshaushalt nach dem Haushaltsplan Rechnungsergebnis	•	16.712.970,00 23.726.010,22
b) Vermögenshaushalt nach dem Haushaltsplan Rechnungsergebnis	2.714.000,00 5.938.957,82	2.714.000,00 5.938.957,82
c) Im Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge wurden Einnahmen und Ausgaben von je	25.539.781,04	Euro getätigt

#### Vorbemerkungen zu Einzelheiten des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts

Es sind nur wesentliche Veränderungen bei einzelnen Haushaltsstellen des Verwaltungsund Vermögenshaushalts angegeben. Als wesentlich werden Abweichungen gegenüber dem Planansatz von mindestens +/- 2.000,00 Euro angesehen.

#### 2. Einzelheiten des Verwaltungshaushalts

#### a) Einnahmen

,		Rechnungs-		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	gebnis	+/-
		Euro	Euro	Euro
0200.1000	Verwaltungsgebühren	24.300	26.304,60	2.004,60
0200.1500	Vermischte Einnahmen Hauptverwaltung	500	3.398,35	2.898,35
0200.1610	Erstattung von Ausgaben vom Land	600	4.135,54	3.535,54
0300.2610	Veranlagungszinsen, Säumniszuschläge	200.500	589.046,21	388.546,21
1300.1510	Ersätze Feuerlöschwesen	4.000	20.772,84	16.772,84
2110.1500	Vermischte Einnahmen Grundschule	100	3.454,77	3.354,77
2110.1710	Zuweisungen vom Land für Grundschule	105.900	4.580,00	-101.320,00
2130.1620	Anteil Schenkenzell an Hauptschule	45.000	42.413,70	-2.586,30
3320.1500	Vermischte Einnahmen, Theaterveranst	500	5.226,55	4.726,55
3400.1310	Verkaufserlöse Stadtfest		81.964,32	81.964,32
3600.1710	Landeszuweisung für Landschaftspflege	6.000	9.139,82	3.139,82
4310.1400	Mieteinnahmen Treffpunkt	28.500	33.796,61	5.296,61
4640.1620	Interkommmunaler Kostenausgl. Kinderga	rten	35.760,00	35.760,00
4700.1500	Vermischte Einnahmen Wohlfahrtspflege		2.000,00	2.000,00
5610.1620	Anteil Schenkenzell an Sporthalle	20.000	23.895,88	3.895,88
5610.1690	Kostenanteil Hauptschule an Sporthalle	81.260	83.606,04	2.346,04
5710.1100	Benutzungsgebühren für Freibad	70.000	66.989,53	-3.010,47
5710.1620	Kostenanteil Schenkenzell am Freibad	50.000	91.263,77	41.263,77
6300.1510	Erstätze bei Straßenunterhaltung	2.500	5.270,26	2.770,26
6300.1710	Landeszuweisung für Gemeindeverb.Str	142.050	146.259,20	4.209,20
6700.1710	Zuweisung für Energiesparmaßnahmen	43.000	24.536,00	-18.464,00
7000.1100	Entwässerungsgebühren	727.500	631.794,00	-95.706,00
7000.1690	Straßenentwässerungsanteil	24.440	27.411,43	2.971,43
7200.1610	Landeszuweisung Altlastenerkundung		22.000,00	22.000,00
7500.1100	Bestattungs- und Grabgebühren	38.000	32.720,03	-5.279,97
7500.1500	Vermischte Einnahmen Bestattungswes	50	2.479,20	2.429,20
7700.1650	Erstattungen vom Eigenbetrieb Stadtwe	55.140	102.192,43	47.052,43
7700.1690	Einnahmen aus Leistungsverrechnung	752.550	735.371,21	-17.178,79
7710.1650	Erstattung von Stadtwerke	4.930	7.221,83	2.291,83
7710.1690	Leistungsverrechnung Hausmeisterservi	81.360	77.929,93	-3.430,07
7880.1680	Personalkostenerstattung vom LEV	53.590	50.903,95	-2.686,05
8100.2200	Konzessionsabgabe Stromversorgung	187.000	197.545,34	10.545,34
8130.2200	Konzessionsabgabe Gasversorgung	7.600	4.110,55	-3.489,45
8550.1300	Holzverkaufserlöse	139.000	238.767,57	99.767,57
8600.1510	Ersätze beim Kurbetrieb	0	29.107,53	29.107,53
8600.1710	Landeszuweisung		5.250,00	5.250,00

	/		<b>5</b>	
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz Euro	Rechnungs- gebnis Euro	+/- Euro
8610.1100	Benutzungsgebühren Friedrich-Grohe-H	24.200	18.967,36	-5.232,64
8810.1510	Ersätze bei Wohngebäuden	4.000	7.818,04	3.818,04
9000.0030	Gewerbesteuer	8.500.000	15.688.940,66	7.188.940,66
9000.0000	Anteil an der Einkommensteuer	1.442.800	1.591.380,04	148.580,04
9000.0400	Schlüsselzuweisungen vom Land	100.980	119.715,30	18.735,30
9000.0910	Familienlastenausgleich	135.070	180.475,00	45.405,00
9100.2050	Zinseinnahmen von Sparkasse	210.000	260.394,57	50.394,57
9100.2070	Zinseinnahmen vom übrigen Bereich	30.000	36.111,22	6.111,22
9100.2720	Abschreibungen bewegl. Güter	73.330	80.342,82	7.012,82
9100.2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.040.000	0,00	-1.040.000,00
b) Ausgaben				
.4000	Personalausgaben	2.123.499	2.025.680,08	-97.818,92
.5400	Bewirtschaftungskosten	392.450	353.008,91	-39.441,09
.5500	Fahrzeugkosten	99.700	123.707,62	24.007,62
.6500	Geschäftsausgaben	190.800	193.123,96	2.323,96
0000.5830	Ehrungen, jubiläen	6.500	9.881,69	3.381,69
0000.6680	Vermischte Ausgaben Ob. Gemeindeorg	6.500	1.863,85	-4.636,15
0200.5010	Gebäudeunterhaltung der Rathäuser	20.000	17.760,59	-2.239,41
0200.5200	Geräte u. Ausstattungsgegenst. Hauptve	10.500	15.423,73	4.923,73
0200.6340	Aufarbeitung Archiv, Findbuch	31.000	27.015,00	-3.985,00
0300.7170	Umlage an Gemeindeprüfungsanstalt	2.050	0,00	-2.050,00
0300.8420	Zinsen für Steuerrückzahlungen	7.000	16.360,00	9.360,00
1300.5000	Unterhaltung Feuerwehrgerätehaus	7.000	4.900,60	-2.099,40
1300.5240	Feuerlöschgeräte, Ausrüstuing	35.000	40.238,66	5.238,66
1300.6050	Brandfälle, Einsätze	10.000	18.013,17	8.013,17
2110.	Budget Grundschule	15.450	13.769,63	-1.680,37
2110.5300	Inanspruchnahme Friedrich-Grohe-Halle	13.000	5.802,72	-7.197,28
2110.5850	Hausaufgaben- und Ferienbetreuung		5.846,80	5.846,80
2110.6780	Personalkostenerstattung verl.Grundsch	12.000	16.147,23	4.147,23
2130.	Budget Nachbarschaftshauptschule	26.750	37.406,11	10.656,11
2130.5010	Gebäudeunterhaltung Haupschule	10.000	3.941,05	-6.058,95
2130.6790	Kostenanteil an Sporthalle von Hauptscl	81.260	83.606,04	2.346,04
3210.5010	Unterhaltung der Museumsgebäude	21.000	5.782,90	-15.217,10
3210.6790	Leistungen des Bauhofs	4.230	1.187,79	-3.042,21
3320.6720	Kostenanteil an Musikschule Schramber	35.000	41.601,36	6.601,36
3400.5000	Unterhaltung von Grundstücken, Brunne	1.000	3.928,05	2.928,05
3400.5710	Sachausgaben Stadtfest	20.000	94.627,39	74.627,39
3400.5850	Weihnachtsbeleuchtung	10.000	18.866,24	8.866,24
3400.6790	Bauhofleistungen für Heimatpflege	20.760	31.913,13	11.153,13
3400.7050	Zuschüsse für Fachwerkhäuser	12.000	17.315,25	5.315,25
3500.7040	Zuschuss an Volkshochschule	3.000	0,00	-3.000,00
4310.5010	Gebäudeunterhaltung Treffpunkt	10.000	5.736,60	-4.263,40
4600.5010	Gebäudeunterhaltung für Jugendarbeit	6.000	2.726,37	-3.273,63
4600.5850	Sachaufwendungen offene Jugendarbei	9.000	6.470,26	-2.529,74
4640.6790	Leistungen des Bauhofs	3.620	1.002,05	-2.617,95
4640.7000	Zuweisung an Kindergartenträger	562.000	589.637,65	27.637,65
5500.7000	Zuweisung an Sportvereine, Sportlerehr	10.000	7.979,31	-2.020,69
5600.7000	Zuweisung an Spielvereinigung	15.000	30.000,00	15.000,00
5610.6790	Bauhofleistungen für Sporthalle	25.460	27.930,33	2.470,33
5710.5000	Unterhaltung Freibad	20.000	10.240,54	-9.759,46
5710.5020	Unterhaltung Außenanlagen Freibad	4.000	367,16	-3.632,84
5710.5200	Geräteunterhaltung im Freibad	7.300	4.450,09	-2.849,91
5710.5210	Unterhaltung Betriebsausstattung	3.500	594,55	-2.905,45
5710.6790	Bauhofleistungen für Bauhof	12.820	9.775,80	-3.044,20
5800.5100	Unterhaltung Park- und Gartenanlagen	48.000	63.831,78	15.831,78
5800.5110	Unterhaltung der Spielplätze	7.000	13.120,28	6.120,28
5800.5200	Unterhaltung Geräte b. Parkanlagen	8.000	2.929,72	-5.070,28
5800.6790	Bauhofleistungen für Spielplätze und An	62.360	48.808,22	-13.551,78

Haushaltsstelle		8		Rechnungs-	
Euro   Euro	Hauchaltestalla	Rozoichnung	Anestz	_	+/_
Canal	Haushallsslene	Dezeichhung		•	
6300.5110         Straßenbezeichnung u. Verkehrszeicher         6.000         33.410.49         43.410.49           6300.6790         Kostenantell für Straßenberutwässerung         24.440         27.411,43         2.971,43           6300.6790         Verrechnung Bauhofleistungen für Straß         139.060         110.087,00         22.8973,00           6700.5100         Unterhaltung der Straßenbeleuchtung         185.000         74.264.13         -90.735,87           6700.6790         Leistungen des Bauhofs         8.000         81.848,95         2-2.151,05           6750.5200         Unterhaltung der Schneepflüge u. Streu         8.000         27.839,59         19.839,59           6750.5780         Streugut für Winterdienst         25.000         59.918,09         34.918,09           6750.6790         Verg an Unternehmer f. Straßenreinigun         13.000         7.01,85         5.980,15           6750.6790         Verg an Unternehmer f. Straßenreinig.         173.050         240.854,23         67.804,23           6900.5130         Unterhaltung Wasserläufe         70.000         21.962,10         -48.0379,00           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.6790         Bauhofleistungen für Märkte         9.000         15.990,06					
6300.6070         Straßenbezeichnung u. Verkehrszeicher         6.000         3.622,38         2.377,62           6300.6791         Kostenanteil für Straßenentwässerung         24.440         27.411,43         2.971,63           6300.6791         Verreichnung Bauhöfleistungen für Straß         139,060         110.087,00         -28,973,00           6700.5100         Unterhaltung der Straßenbeleuchtung         84,000         81,848,95         -2.151,05           6700.6790         Leistungen des Bauhöfs         8.240         4,853,11         -3,386,89           6750.5200         Unterhaltung der Schneepflüge u. Streu         8.000         27,839,59         18,899,59           6750.5780         Streugut für Winterdienst         25,000         59,918,09         34,918,09           6750.6340         Verg an Untermehmer f. Straßenreinigun         13,000         7,019,85         -5,980,15           6750.6790         Verrechnung Bauhöf f. Straßenreinig.         173,050         240,884,23         67,804,25           800.5130         Unterhaltung Wasserläufe         70,000         21,962,10         -48,037,90           7000.5100         Unterhaltung Erddeponie         10,000         15,490,06         5,490,06           7200.6790         Bauhöfleistungen für Erddeponie         2,190         0,00		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
6300.6790         Kostenanteil für Sträßenentwässerung         24.440         27.411,43         2.971,43           6300.6791         Verrechnung Bauhofleistungen für Straß         139.060         110.087,00         -28.973,00           6700.5730         Unterhaltung der Straßenbeleuchtung         185.000         74.264,13         -90.735,87           6700.6790         Leistungen des Bauhofs         8.240         4.853,11         -33.86,89           6750.5200         Unterhaltung der Schneepflüge u. Streu         8.000         27.839,59         19.839,59           6750.5780         Streugut für Winterdienst         25.000         59.918,09         34.918,09           6750.6340         Verg an Untermehmer f. Sträßenreinigun         13.000         7.019,85         5.980,15           6750.6790         Verrechnung Bauhof f. Sträßenreinig.         173.050         240,854,23         67.804,23           6900.5130         Unterhaltung des Kanalinetzes         50.000         61.835,38         11.835,38           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         10.00         15.490,06         5.490,06           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         9.00         12.907,55					·
Georgia					
6700.5100         Unterhaltung der Straßenbeleuchtung         165.000         74.284.13         -90.735.87           6700.6790         Leistungen der Straßenbeleuchtung         84.000         81.848,95         -2.151.05           6700.6790         Leistungen des Bauhofs         8.240         4.853,11         -3.3868,89           6750.5780         Streugut für Winterdienst         25.000         59.918.09         34.918,09           6750.6780         Verg, an Unternaltung Bauhof f. Straßenreinigun         13.000         7.019,85         -5.980,15           6750.6790         Verrechnung Bauhof f. Straßenreinig.         173.050         240.854,23         67.804,23           8900.5130         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         61.835,38         11.835,38           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.6100         Unterhaltung Erddeponie         10.00         15.490,06         5.490,06           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0.00         -2.190,00           7300.5850         Sachausgaben besondere Märkte         9.00         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         9.00         12.907,55         3.907,55		<del>_</del>			
6700.5730         Strombezug für Straßenbeleuchtung         84.000         81.848,95         -2.151,05           6700.6790         Leistungen des Bauhofs         8.240         4.853,11         -3.386,89           6750.5200         Unterhaltung der Schneepflüge u. Streu         8.000         27.839,59         19.839,59           6750.6790         Streugut für Winterdienst         25.000         59.918,09         34.918,09           6750.6790         Verrechnung Bauhof f. Straßenreinig.         173.050         240.854,23         67.804,23           6900.5130         Unterhaltung Wasserläufe         70.000         21.962,10         -48.037,90           7000.5150         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         61.835,38         118.835,38           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.6790         Bulnofleistungen für Erddeponie         10.000         15.490,06         5.490,06           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0,00         -2.190,00           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         35.710         3070,32,4         -5.066,76           7500.5100         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52		•			•
6700.6790         Leistungen des Bauhofs         8.240         4.853,11         -3.388,89           6750.5200         Unterhaltung der Schneepflüge u. Streu         8.000         527,839,59         19.839,59           6750.5780         Streugut für Winterdienst         25.000         59.918,09         34.918,09           6750.6340         Verg.an Unternehmer f. Straßenreinigun         13.000         7.019,85         -5.980,15           6750.6790         Verrechnung Bauhof f. Straßenreinig         173.050         240.854,23         67.804,23           6900.5130         Unterhaltung Wasserläufe         70.00         21.962,10         -48.037,90           7000.5150         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         61.835,38         11.835,38           7000.6340         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.6340         Alltastenrkundung         3.000         7.365,25         4.365,25           7300.6790         Bauhoffeistungen für Erddeponie         2.190         0,00         -2.190,00           7300.6790         Bauhoffeistungen für Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhoffeistungen für Märkte         35.710         30.703,24         -5.006,76           <				•	•
6750.5200         Unterhaltung der Schneepflüge u. Streu         8.000         27.839,59         34.918,09           6750.5780         Streuguf für Winterdienst         25.000         59.918,09         34.918,09           6750.6340         Verg an Unterhehmer f. Straßenreinigun         13.000         7.019,85         -5.980,15           6750.6790         Verrechnung Bauhof f. Straßenreinig.         173,050         240.854,23         67.804,23           6900.5130         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         21.962,10         -48.037,90           7000.5150         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         61.835,38         11.835,38           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53,740         44.020,93         -9.719,07           7200.5100         Unterhaltung Erddeponie         10.000         15.490,06         5.490,06           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0.00         -2.190,00           7300.6790         Bauhofleistungen für Brideponie         3.500         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Brideponie         3.500         924,48         -2.575,52           7500.5010         Interhaltung der Markte         35.710         30.703,24         -2.500,67 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>·</td>					·
6750.5780         Streugut für Winterdienst         25.000         59.918,09         34.918,09           6750.6340         Verg.an Unternehmer f. Straßenreinigun         13.000         7.019,85         -5.980,15           6750.6790         Verrechnung Bauhof f. Straßenreinig.         173.050         24.0854,23         67.804,23           6900.5130         Unterhaltung Wasserläufe         70.000         21.962,10         -48.037,90           7000.5150         Unterhaltung des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.5100         Unterhaltung Erddeponie         10.000         15.490,06         5.490,06           7200.6340         Altlastenrkundung         3.000         7.365,25         4.365,25           7200.6790         Bauhoffeistungen für Erddeponie         2.190         0.00         -2.190,00           7300.5850         Sachausgaben besondere Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhoffeistungen für Märkte         3.5710         30.703,24         -5.006,76           7300.6790         Bauhoffeistungen für Märkte         3.501         924,48         -2.575,52           7300.6790         Bauhoffeistungen für Märkte         3.501         924,48         -2.575,52           7500.5010				· ·	•
6750.6340         Verg.an Unternehmer f. Straßenreinigun         13.000         7.019,85         -5.980,15           6750.6780         Verrechnung Bauhof f. Straßenreinig.         173.050         240.854,23         67.804,23           6900.5130         Unterhaltung Wasserlaufe         70.000         21.962,10         4-8.037,90           7000.5150         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         61.835,38         11.835,38           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.6100         Unterhaltung Erddeponie         10.000         15.490,06         5.490,06           7200.6790         Bathofleistungen für Erddeponie         2.190         0,00         -2.190,00           7300.5850         Sachausgaben besondere Märkte         3.000         7.365,25         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         35.710         30.703,24         -5.006,76           7500.5100         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung stragen bewegl. Gütter vom Ba.         60.640         66.713,39         5.					•
6750.6790         Verrechnung Bauhof f. Straßenreinig.         173.050         240.854,23         67.804,23           6900.5130         Unterhaltung Wasserläufe         70.000         21.962,10         -48.037,90           7000.6150         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         61.835,38         11.835,38           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.6340         Altlastenkrudung         3.000         7.365,25         4.365,25           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0.00         -2.190,00           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.501         30.703,24         -5.006,76           7500.5100         Friedhofunterhaltung         12.000         6.435,70         -5.564,30           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung tür Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Ba.         60.60         6.225,30         2.225,30		<u> </u>			
6900.5130         Unterhaltung Wasserläufe         70.000         21.962,10         -48.037,90           7000.5150         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         61.835,38         11.835,38           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.5100         Unterhaltung Erddeponie         10.000         15.490,06         5.490,06           7200.6340         Altlastenrkundung         3.000         7.365,25         4.365,25           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0,00         -2.190,00           7300.5850         Sachausgaben besondere Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         35.710         30.703,24         -5.006,76           7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bat         60.640         66.611,39         5.971,39           7	6750.6340				·
7000.5150         Unterhaltung des Kanalnetzes         50.000         61.835,38         11.835,38           7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,00           7200.5100         Unterhaltung Erddeponie         10.000         15.490,06         5.490,06           7200.6340         Altlastenrkundung         3.000         7.365,25         4.365,25           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0.00         -2.190,00           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         35.710         30.703,24         -5.006,76           7500.5100         Friedhofunterhaltung         12.000         6.435,70         -5.564,30           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.788,96         14.768,96           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Ba.         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         1.722,00         -4.278,00           7820.5000	6750.6790	Verrechnung Bauhof f. Straßenreinig.		·	
7000.6790         Leistungen des Bauhofs         53.740         44.020,93         -9.719,07           7200.5100         Unterhaltung Erddeponie         10.000         15.490,06         5.490,06           7200.6340         Altlastenrkundung         3.000         7.365,25         4.365,25           7200.6340         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0,00         -2.190,00           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         3.571         30.703,24         -5.006,76           7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52           7500.5100         Friedhofunterhaltung         12.000         6.435,70         -5.564,30           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.788,96         14.768,96           7700.5820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bal         60.640         66.611,39         5.971,39           7800.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bal         60.640         66.611,39         5.991,51           780	6900.5130	Unterhaltung Wasserläufe		•	
7200.5100         Unterhaltung Erddeponie         10.000         15.490,06         5.490,06           7200.6340         Altlastenrkundung         3.000         7.365,25         4.365,25           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0,00         -2.190,00           7300.6850         Sachausgaben besondere Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         35.710         30.703,24         -5.006,76           7500.5100         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.5201         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           780.520         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         11.220,0         -4.278,00           780.50.5100 </td <td>7000.5150</td> <td>Unterhaltung des Kanalnetzes</td> <td>50.000</td> <td>61.835,38</td> <td></td>	7000.5150	Unterhaltung des Kanalnetzes	50.000	61.835,38	
7200.6340         Altlastenrkundung         3.000         7.365,25         4.365,25           7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0.00         -2.190,00           7300.5850         Sachausgaben besondere Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         35.710         30.703,24         -5.006,76           7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52           7500.5100         Friedhofunterhaltung         12.000         6.435,70         -5.564,30           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.6810         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bau         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.7000         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           78910.6720	7000.6790	Leistungen des Bauhofs	53.740	44.020,93	
7200.6790         Bauhofleistungen für Erddeponie         2.190         0,00         -2.190,00           7300.5850         Sachausgaben besondere Märkte         9.000         12.907,555         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         35.710         30.703,24         -5.006,765           7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         35.700         924,48         -2.575,52           7500.5100         Friedhofunterhaltung         12.000         6.435,70         -5.564,30           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.5201         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bau         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.7180         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Walterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.478,00	7200.5100	Unterhaltung Erddeponie	10.000	15.490,06	
7300.5850         Sachausgaben besondere Märkte         9.000         12.907,55         3.907,55           7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         35.710         30.703,24         -5.006,76           7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.5610         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bau         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulthaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54 <t< td=""><td>7200.6340</td><td>Altlastenrkundung</td><td>3.000</td><td>7.365,25</td><td>•</td></t<>	7200.6340	Altlastenrkundung	3.000	7.365,25	•
7300.6790         Bauhofleistungen für Märkte         35.710         30.703,24         -5.006,76           7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52           7500.5100         Friedhofunterhaltung         12.000         6.435,70         -5.564,30           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.5610         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Ba.         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7810.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54	7200.6790	Bauhofleistungen für Erddeponie	2.190	0,00	-2.190,00
7500.5010         Unterhaltung der Aussegnungshalle         3.500         924,48         -2.575,52           7500.5100         Friedhofunterhaltung         12.000         6.435,70         -5.564,30           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bau.         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7810.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13	7300.5850	Sachausgaben besondere Märkte	9.000	12.907,55	3.907,55
7500.5100         Friedhofunterhaltung         12.000         6.435,70         -5.564,30           7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,98           7700.5610         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bat.         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl.         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7000         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           850.620 </td <td>7300.6790</td> <td>Bauhofleistungen für Märkte</td> <td>35.710</td> <td>30.703,24</td> <td></td>	7300.6790	Bauhofleistungen für Märkte	35.710	30.703,24	
7500.6790         Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.         67.300         64.710,28         -2.589,72           7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.5610         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bau         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7000         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8	7500.5010	Unterhaltung der Aussegnungshalle	3.500	924,48	-2.575,52
7700.5200         Geräteunterhaltung für Bauhof         20.000         34.768,96         14.768,96           7700.5610         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bat.         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7000         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8600.5020         Unterjhaltung der Kuranlagen         28.000         21.106,57         -6.893,43           8600.57	7500.5100	Friedhofunterhaltung	12.000	6.435,70	-5.564,30
7700.5610         Dienst- und Schutzkleidung         4.500         6.725,30         2.225,30           7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bau         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7000         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8600.5020         Unterjhaltung der Kuranlagen         28.000         21.106,57         -6.893,43           8600.5700         Fremdenverkehrswerbung         45.000         70.166,70         25.166,70           8600.6800	7500.6790	Verrechnung Bauhof f. Bestattungsw.	67.300	64.710,28	-2.589,72
7700.6820         Abschreibungen bewegl. Güter vom Bat         60.640         66.611,39         5.971,39           7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7000         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8600.5020         Unterjhaltung der Kuranlagen         28.000         21.106,57         -6.893,43           8600.5700         Fremdenverkehrswerbung         45.000         70.166,70         25.166,70           8600.5810         Bücher und Broschüren         5.000         10.543,33         5.543,33           8600.6790	7700.5200	Geräteunterhaltung für Bauhof	20.000	34.768,96	14.768,96
7880.5010         Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl         18.700         0,00         -18.700,00           7880.7000         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8600.5020         Unterjhaltung der Kuranlagen         28.000         21.106,57         -6.893,43           8600.5100         Unterhaltung der Wanderwege         5.000         710,52         -4.289,48           8600.5700         Fremdenverkehrswerbung         45.000         70.166,70         25.166,70           8600.680         Vermischte Ausgaben Kurbetrieb         5.000         1.937,73         -3.062,27           8610.5010	7700.5610	Dienst- und Schutzkleidung	4.500	6.725,30	2.225,30
7880.7000         Zuschüsse an Landwirte         20.000         25.591,51         5.591,51           7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8600.5020         Unterjhaltung der Kuranlagen         28.000         21.106,57         -6.893,43           8600.5100         Unterhaltung der Wanderwege         5.000         710,52         -4.289,48           8600.5700         Fremdenverkehrswerbung         45.000         70.166,70         25.166,70           8600.5810         Bücher und Broschüren         5.000         10.543,33         5.543,33           8600.6790         Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr         48.120         39.112,80         -9.007,20           8610.5010 <td< td=""><td>7700.6820</td><td>Abschreibungen bewegl. Güter vom Bau</td><td>60.640</td><td>66.611,39</td><td>5.971,39</td></td<>	7700.6820	Abschreibungen bewegl. Güter vom Bau	60.640	66.611,39	5.971,39
7880.7180         Zuweisung an LEV         6.000         11.661,73         5.661,73           7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8600.5020         Unterjhaltung der Kuranlagen         28.000         21.106,57         -6.893,43           8600.5100         Unterhaltung der Wanderwege         5.000         710,52         -4.289,48           8600.5700         Fremdenverkehrswerbung         45.000         70.166,70         25.166,70           8600.5810         Bücher und Broschüren         5.000         10.543,33         5.543,33           8600.6680         Vermischte Ausgaben Kurbetrieb         5.000         1.937,73         -3.062,27           8610.5010         Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle         22.000         6.249,98         -15.750,02           8610.5200	7880.5010	Gebäudeunterhaltung Schulhaus Hinterl	18.700	0,00	-18.700,00
7910.6720         Kostenanteil der Stadt an Leader         6.000         1.722,00         -4.278,00           7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8600.5020         Unterjhaltung der Kuranlagen         28.000         21.106,57         -6.893,43           8600.5100         Unterhaltung der Wanderwege         5.000         710,52         -4.289,48           8600.5700         Fremdenverkehrswerbung         45.000         70.166,70         25.166,70           8600.5810         Bücher und Broschüren         5.000         10.543,33         5.543,33           8600.6680         Vermischte Ausgaben Kurbetrieb         5.000         1.937,73         -3.062,27           8610.5010         Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle         22.000         6.249,98         -15.750,02           8610.5200         Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall         5.000         1.554,11         -3.445,89 <td< td=""><td>7880.7000</td><td>Zuschüsse an Landwirte</td><td>20.000</td><td>25.591,51</td><td>5.591,51</td></td<>	7880.7000	Zuschüsse an Landwirte	20.000	25.591,51	5.591,51
7920.5000         Unterhaltung der Wartehallen         3.000         524,13         -2.475,87           8550.5100         Waldwegunterhaltung         12.000         9.767,77         -2.232,23           8550.6270         Holzfällung uaufbereitung         83.000         91.308,54         8.308,54           8550.6720         Forstverwaltungskostenbeitrag         18.000         13.954,87         -4.045,13           8600.5020         Unterjhaltung der Kuranlagen         28.000         21.106,57         -6.893,43           8600.5100         Unterhaltung der Wanderwege         5.000         710,52         -4.289,48           8600.5700         Fremdenverkehrswerbung         45.000         70.166,70         25.166,70           8600.5810         Bücher und Broschüren         5.000         10.543,33         5.543,33           8600.6680         Vermischte Ausgaben Kurbetrieb         5.000         1.937,73         -3.062,27           8600.6790         Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr         48.120         39.112,80         -9.007,20           8610.5200         Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Halle         22.000         6.249,98         -15.750,02           8810.6790         Bauhofleistungen für Wohngebäude         25.970         13.223,21         -12.746,79	7880.7180	Zuweisung an LEV	6.000	11.661,73	5.661,73
8550.5100Waldwegunterhaltung12.0009.767,77-2.232,238550.6270Holzfällung uaufbereitung83.00091.308,548.308,548550.6720Forstverwaltungskostenbeitrag18.00013.954,87-4.045,138600.5020Unterjhaltung der Kuranlagen28.00021.106,57-6.893,438600.5100Unterhaltung der Wanderwege5.000710,52-4.289,488600.5700Fremdenverkehrswerbung45.00070.166,7025.166,708600.5810Bücher und Broschüren5.00010.543,335.543,338600.6680Vermischte Ausgaben Kurbetrieb5.0001.937,73-3.062,278600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	7910.6720	Kostenanteil der Stadt an Leader	6.000	1.722,00	-4.278,00
8550.6270Holzfällung uaufbereitung83.00091.308,548.308,548550.6720Forstverwaltungskostenbeitrag18.00013.954,87-4.045,138600.5020Unterjhaltung der Kuranlagen28.00021.106,57-6.893,438600.5100Unterhaltung der Wanderwege5.000710,52-4.289,488600.5700Fremdenverkehrswerbung45.00070.166,7025.166,708600.5810Bücher und Broschüren5.00010.543,335.543,338600.6680Vermischte Ausgaben Kurbetrieb5.0001.937,73-3.062,278600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	7920.5000	Unterhaltung der Wartehallen	3.000	524,13	-2.475,87
8550.6720Forstverwaltungskostenbeitrag18.00013.954,87-4.045,138600.5020Unterjhaltung der Kuranlagen28.00021.106,57-6.893,438600.5100Unterhaltung der Wanderwege5.000710,52-4.289,488600.5700Fremdenverkehrswerbung45.00070.166,7025.166,708600.5810Bücher und Broschüren5.00010.543,335.543,338600.6680Vermischte Ausgaben Kurbetrieb5.0001.937,73-3.062,278600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687,919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8550.5100	Waldwegunterhaltung	12.000	9.767,77	-2.232,23
8600.5020Unterjhaltung der Kuranlagen28.00021.106,57-6.893,438600.5100Unterhaltung der Wanderwege5.000710,52-4.289,488600.5700Fremdenverkehrswerbung45.00070.166,7025.166,708600.5810Bücher und Broschüren5.00010.543,335.543,338600.6680Vermischte Ausgaben Kurbetrieb5.0001.937,73-3.062,278600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8550.6270	Holzfällung uaufbereitung	83.000	91.308,54	8.308,54
8600.5100Unterhaltung der Wanderwege5.000710,52-4.289,488600.5700Fremdenverkehrswerbung45.00070.166,7025.166,708600.5810Bücher und Broschüren5.00010.543,335.543,338600.6680Vermischte Ausgaben Kurbetrieb5.0001.937,73-3.062,278600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8550.6720	Forstverwaltungskostenbeitrag	18.000	13.954,87	-4.045,13
8600.5700Fremdenverkehrswerbung45.00070.166,7025.166,708600.5810Bücher und Broschüren5.00010.543,335.543,338600.6680Vermischte Ausgaben Kurbetrieb5.0001.937,73-3.062,278600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8600.5020	Unterjhaltung der Kuranlagen	28.000	21.106,57	-6.893,43
8600.5810Bücher und Broschüren5.00010.543,335.543,338600.6680Vermischte Ausgaben Kurbetrieb5.0001.937,73-3.062,278600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8600.5100	Unterhaltung der Wanderwege	5.000	710,52	-4.289,48
8600.6680Vermischte Ausgaben Kurbetrieb5.0001.937,73-3.062,278600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8600.5700	Fremdenverkehrswerbung	45.000	70.166,70	25.166,70
8600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8600.5810	Bücher und Broschüren	5.000	10.543,33	5.543,33
8600.6790Leistungsverrechnung Bauhof f. Kurbetr48.12039.112,80-9.007,208610.5010Unterhaltung Friedrich-Grohe-Halle22.0006.249,98-15.750,028610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8600.6680	Vermischte Ausgaben Kurbetrieb	5.000	1.937,73	-3.062,27
8610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71	8600.6790		48.120	39.112,80	-9.007,20
8610.5200Geräte u. Ausstattung für FrGrohe-Hall5.0001.554,11-3.445,898810.6790Bauhofleistungen für Wohngebäude25.97013.223,21-12.746,798830.6790Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen129.040120.999,30-8.040,709000.8100Gewerbesteuerumlage1.885.9503.573.869,061.687.919,069100.8060Darlehenszinsen22.74320.022,29-2.720,71		•	22.000	6.249,98	-15.750,02
8810.6790       Bauhofleistungen für Wohngebäude       25.970       13.223,21       -12.746,79         8830.6790       Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen       129.040       120.999,30       -8.040,70         9000.8100       Gewerbesteuerumlage       1.885.950       3.573.869,06       1.687.919,06         9100.8060       Darlehenszinsen       22.743       20.022,29       -2.720,71		•	5.000	1.554,11	-3.445,89
8830.6790       Bauhofl. f. sonst.Grundvermögen       129.040       120.999,30       -8.040,70         9000.8100       Gewerbesteuerumlage       1.885.950       3.573.869,06       1.687.919,06         9100.8060       Darlehenszinsen       22.743       20.022,29       -2.720,71		——————————————————————————————————————	25.970		-12.746,79
9000.8100         Gewerbesteuerumlage         1.885.950         3.573.869,06         1.687.919,06           9100.8060         Darlehenszinsen         22.743         20.022,29         -2.720,71				•	
9100.8060 Darlehenszinsen 22.743 20.022,29 -2.720,71			1.885.950		
					· ·
		Zuführung zum Vermögenshaush.	0	5.380.682,52	5.380.682,52

Das Rechnungsergebnis weist Mehreinnahmen und -ausgaben von 7.013.040,22 Euro gegenüber den Haushaltsansätzen aus. Nach Abzug der erhöhten Zuführung an den Vermögenshaushalt ergeben sich noch Mehrausgaben von 1.632.352,70 Euro. Dies entspricht ungefähr den Mehrausgaben an Gewerbesteuerumlage.

## 2. Einzelheiten des Vermögenshaushalts

			Rechnungs-	
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz	gebnis	+/-
		Euro	Euro	Euro
a) Einnahmen				
1300.3610 E13000001	Landeszuweisung für Feuerwehr		18.765,00	18.765,00
6150.3610 B61500005	Landeszuweisung Sanierung Schrambe	240.000	167.374,00	-72.626,00
6300.3500 E63000001	Stellplatzablösungen		12.271,00	12.271,00
7000.3500 E70000001	Entwässerungsbeiträge		17.484,70	17.484,70
7000.3510 E70000001	Klärbeiträge		5.984,97	5.984,97
8830.3400 E88300001	Grundstücksverkäufe		335.111,59	335.111,59
9100.3000	Zuführung v. Verwaltungshaush.		5.380.682,52	5.380.682,52
9100.3100	Entnahme aus allg. Rücklage	2.474.000	0,00	-2.474.000,00
b) Ausgaben				
1300.9350 E13000001	Vermögensgegenstände f. Feuerwehr	10.000	12.896,44	2.896,44
4640.9880 E46400001	Aufstockung Kindergartengebäude		146.007,87	146.007,87
5710.9430 E57100001	Umbau Wärmehalle		-22.299,34	-22.299,34
6000.9350 E60000001	Fahrzeug für Stadtbaumeister	18.000	15.041,70	-2.958,30
6300.9500 B63000029	Erschließung Oberes Bickenmäuerele		3.564,83	3.564,83
6300.9500 B63000045	Ausbau Staigstraße		14.300,38	14.300,38
6300.9500 B63000065	Baugebiet vor Leubach		17.550,79	17.550,79
7000.9510 B70000049	Fernüberwachung Pumpwerk "Bühl"		5.221,43	5.221,43
7700.9350 E77000001	Vermögensgegenstände für den Bauhof	15.000	37.698,39	22.698,39
7880.9880 E78800001	Zuschuss an Ortsbauerverein		4.970,00	4.970,00
8600.9500 B86000002	Nuegestaltung Stadtgarten		68.644,09	68.644,09
8600.9500 B86000003	Erholungsbereich "Vor Kuhbach"		24.088,77	24.088,77
8830.9320 E88300001	Grunderwerb	600.000	1.474.830,52	874.830,52
9100.9100	Zuführung an allgemeine Rücklage		3.103.725,08	3.103.725,08

## 4. Es werden folgende Haushaltsreste gebildet:

a) Haushaltseinnahme Haushaltsstelle	ereste Bezeichnung	Betrag Euro
	keine	0,00
	Summe	0,00
b) Haushaltsausgaber		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag Euro
2110.5010 3210.5200 6100.6010 8810.5010 8830.5030 0200.9350 E02000001 1300.9400 E1300001 2130.9350 E21300001 5710.9350 E57100001 6150.9500 B61500005 6300.9500 B63000062 6300.9500 B63000064 6700.9600 B6700001 6750.9350 E67500001 6900.9500 B70000024 7000.9500 B70000032 7000.9500 B70000036 7000.9500 B70000055 7710.9350 E77100001	Unterhaltung Grundschulgebäude Sanierung Schienenbusse Bauleitplanung Unterhaltung Wohngebäude Unterhaltung sonst. Grundstücke Vermögensgegenst. Für Hauptverwaltung Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Vermögensgegenstände Hauptschule Vermögensgegenstände Freibad Sanierung Schramberger Str./Altstadt Ausbau Straße "Bickenmäuerle" Ausbau Jahn- und Waldstraße Ausbau Straßenbeleuchtung Vermögensgegenstände Straßenreinigung Hochwasserschutz entlang der Kinzig Kanalbau Oberes Bickenmäuerle Kanalisation Liefersberg/Heuwiese/Eulersb. Kanalisation Rubstock-Erdlinsbach Kanalbau am Reinhardsbächle Kanalneubau Bickenmäuerle Vermögensgegenstände für Hausmeisterservice	56.000,00 65.000,00 3.500,00 100.000,00 98.000,00 2.509,31 10.000,00 12.311,07 25.029,78 440.154,44 86.730,85 163.050,53 114.827,04 53.586,71 95.263,58 160.744,39 90.557,42 69.104,86 24.608,58 93.250,00 11.112,00
7920,9400 B79200001	Bau von Wartehäuschen	7.903,22
	Summe	1.783.243,78
5. Kasseneinnahm	ereste	Betrag Euro
Verwaltungshaushaush	alt	45.362,12
Vermögenshaushalt		0,00
Summe		45.362,12
6. Kassenausgabe	reste	
Verwaltungshaushaush		203.142,40
Vermögenshaushalt		249.419,18
Summe		452.561,58

II. Ergebnis der Vermögensverwaltung 1. Forderungen am 31. Dezember 2010	Betrag Euro
<ul> <li>a) Darlehensforderungen</li> <li>b) Beteiligung bei der Volksbank</li> <li>c) Kapitaleinlage beim Rechenzentrum</li> <li>d) Stammkapital beim Badischen Gemeindeverersicherungsverband</li> <li>e) Darlehen an Stadtwerke</li> <li>f) Sonstige Darlehensforderung (Arbeitsgeberdarlehen)</li> <li>g) Aktien beim E-Werk Mittelbaden</li> <li>h) Festgeldanlagen</li> </ul>	90.416,04 750,00 6.360,24 550,00 725.835,04 511,31 6.135,50 19.224.319,08
Summe	20.054.877,21
2. Rücklagen	
Stand der allgemeinen Rücklage	
am 1. Januar 2010	14.272.468,37
Zuführung 2010	3.103.725,08
Entnahme 2010	
Stand am 31. Dezember 2010	17.376.193,45
3. Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen	
Stand am 1. Januar 2010	605.601,10
Neuaufnahmen	0,00
Tilgungen	40.549,27
Stand am 31. Dezember 2010	565.051,83
Kassenmäßige Verschuldung am 31. Dezember 2009	142,69 Euro/Einwohner
4. Pensionsrückstellung	

2.391.342,00

Pensieonsrückstellung bei Versorgungsverband

### Rechenschaftsbericht

zur Jahresrechnung **2010**der Stadt Schiltach

#### I. Allgemeine Angaben

1. Die Stadt Schiltach hat nach dem auf den 30.06.2010

fortgeschriebenen Ergebnis -: 3.859 Einwohner

Zum 30.06.2009 betrug das fortge-

schriebene Ergebnis -: 3.960 Einwohner

2. Die Gemarkungsfläche beträgt 3.422 Hektar

- 3. Die Stadt Schiltach hat mit der Gemeinde Schenkenzell eine Verwaltungsgemeinschaft vereinbart. Erfüllende Gemeinde ist die Stadt Schiltach
- 4. Gemeinderat und Bürgermeister
- 4.1 Bürgermeister war Herr Thomas Haas, geboren 07.04.1964.
  Er wurde am 29. September 2002 gewählt; die Wiederwahl war am
  26. Sept. 2010; die Amtszeit endet am 31. Oktober 2018. Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit.
- 4.2 Stellvertreter des Bürgermeisters sind während des Jahres 2010

Gemeinderat Michael Buzzi Gemeinderätin Petra Faißt Gemeinderat Jürgen Haberer

- 4.3 Nach § 25 Abs. 2 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach 14 Mitglieder. Der Gemeinderat wurde am 7. Juni 2009 neu gewählt.
- 5. Ortschaftsverfassung

Durch die Hauptsatzung wurde die Ortschaftsverfassung für den Stadtteil Lehengericht eingeführt. Ab 7. Oktober 2004 wurde Ortschaftsrat Thomas Kipp zum Ortsvorsteher bestellt. Der Ortschaftsrat besteht aus 8 Mitgliedern.

### II. <u>Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte</u> Bedienstete

1. Fachbeamter für das Finanzwesen:

Gerhard Daniels, Stadtoberamtsrat

ab 01.08.1975

2. Kassenverwalter und Kassier:

Ursula Haist, Verwaltungsangestellte

ab 26.02.1986

Stellvertretender Kassenverwalter und Kassier:

Mathias Trautwein, Verwaltungsangestellter ab 15.06.2005

Von den vorstehend genannten Kassenbediensteten werden keine weiteren öffentlichen und privaten Kassen geführt.

#### III. Angaben zum Rechnungswerk

- 1. Als besonderer Bestandteil der Jahresrechnung wird die Rechnung über die Walderträgnisse geführt (Waldrechnung).
- 2. Neben der Jahresrechnung werden keine Sonderrechnungen geführt.
- 3. Kassenprüfungen
  - a) eine unvermutete Kassenprüfung wurde am 22. Dez. 2010 durchgeführt.
  - b) eine Aufsichtsprüfung der Stadtkasse durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgte nicht.

#### 4. Rechnungsprüfungen

Die Jahresrechnungen wurden bis einschließlich der Jahresrechnung 2007 von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg bzw. durch das Landratsamt geprüft.

#### IV. Erläuterungen

#### 1. Allgemeine Finanzsituation

Zum Zeitpunkt der Aufstellung der Haushaltspläne in den Gemeinden sah die Finanzsituation nicht sehr rosig aus. Von vielen Gemeinden wurden Hiobsbotschaften verkündet. Bei den Gemeinschaftssteuern war ein Rückgang zu verzeichnen. Auch bei den Gewerbesteuern wurde von größeren Rückgängen gesprochen.

Diese Situation hat sich im laufe des Kalenderjahres erheblich verbessert. Noch in der Mai-Steuerschätzung wurde von einem negativen Ergebnis gegenüber 2009 ausgegangen. Erst in der November-Steuerschätzung wurde von steigenden Steuereinnahmen ausgegangen und eine Steigerung beim Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer und auch der Gewerbesteuer prognostiziert.

Die Arbeitslosenzahlen gingen im Laufe des Jahres zurück. Zum Jahresbeginn waren rd. 3,3 Mio. Arbeitslose gemeldet. Zum Ende des Kalenderjahres waren es nur noch rd. 3 Mio. Arbeitslose.

Trotz der Verbesserung konnte die beim Landeshaushalt angepeilte Nullverschuldung nicht erreicht werden.

Bei der Stadt Schiltach wurde die Finanzsituation örtlich in einem ganz anderen Licht gesehen. Zwar war die Stadt Schiltach auch von der negativen Entwicklung bei den Gemeinschaftssteuern betroffen. Aber bei den eigenen Einnahmen insbesondere bei der Gewerbesteuer konnte bei der Aufstellung des Haushaltsplanes bereits von einem relativ gesicherten Aufkommen von 8,5 Mio. Euro ausgegangen werden.

Die Finanz- und Kreisumlage fiel gegenüber dem Vorjahr wieder höher aus. Die guten und hohen Steuereinnahmen des Jahres 2008 verursachten einen Anstieg bei diesen Umlagen um rd. 1,1 Mio. Euro.

Aus diesem Grund war auch ein Ausgleich des Verwaltungshaushalts nicht möglich. Vielmehr wurde eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 1.040.000 Euro eingeplant um den Verwaltungshaushalt auszugleichen.

Die Entwicklung ist im Jahr 2010 aber wieder positiver verlaufen. Für die Stadt Schiltach konnte das zweithöchste Gewerbesteueraufkommen verzeichnet werden. Letztendliche war wieder eine Zuführung des Verwaltungshalts an den Vermögenshaushalt in Höhe von 5.380.682 Euro möglich.

Auf die einzelnen Veränderungen wird im nachstehenden Bericht noch eingegangen.

#### 2. Entwicklung der Einnahmen

Die wichtigste Einnahmequelle für die Stadt Schiltach ist wie in den vergangenen Jahren die Gewerbesteuer. Im Haushaltplan waren schon erhebliche Einnahmen von 8,5 Mio. Euro eingeplant worden. Das tatsächliche Aufkommen mit 15.688.940 Euro liegt wesentlich darüber. Es sind 7.188.940 Euro an Mehreinnahme zu verzeichnen gewesen. Das Aufkommen ist gegenüber dem Vorjahr nur rd. 11.000 Euro niedriger. Es ist damit das zweithöchste Aufkommen.

Dies ist ein Zeichen dafür, dass es den meisten ortsansässigen Schiltacher Betrieben

im Jahr 2010 recht gut gegangen ist und diese auch erfolgreich auf dem Weltmarkt agieren. Dies ist auch gut aus der Grafik ersichtlich, die nach dem Gewerbesteueraufkommen der Schiltacher Betriebe bezogen auf die tatsächlichen Wirtschaftsjahre erstellt wurde (nicht nach dem Zeitpunkt der Gewerbesteuerzahlung). Es ist zu erkennen, dass die Spitze im Jahr 2007



erreicht wurde. In den Jahren 2008 und 2009 ist ein leichter Rückgang zu erkennen. Aber das Aufkommen ist noch recht hoch. Das Wirtschaftsjahr 2010 ist noch nicht enthalten, da hier noch keine endgültigen Zahlen vorliegen.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ging im Kalenderjahr 2010 leicht zurück Insgesamt waren 3.083 sozialversicherungspflichtige Beschäftige in Schiltach zu verzeichnen (Vorjahr 3.100). Im produzierenden Gewerbe waren im Jahr 2010 2.523 Beschäftigte (Vorjahr 2.550 Beschäftigte) zu verzeichnen. Bei Handel, Gastgewerbe und Verkehr waren es 242 Beschäftigte (Vorjahr 236 Beschäftigte). Auf sonstige Dienstleistungen entfallen 316 Beschäftigte (Vorjahr 312). In den vorgenannten Zahlen sind im Jahr 2010 194 Auszubildende (Vorjahr 184) enthalten.

Interessant ist in diesem Zusammenhang noch die Zahl der Arbeitslosen. Nach der Veröffentlichung des Statistischen Landesamts waren im Jahr 2010 im Durchschnitt 60 Personen arbeitslos (Vorjahr 68).

Gerade die positive Entwicklung der Gewerbesteuer zeigt auch deutlich die Abhängigkeit von dieser Steuer auf. Mit der Gewerbesteuer werden 66,1 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts finanziert.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer beträgt 320 v. H. der Steuermessbeträge. Im Landkreis Rottweil hat mit 310 v. H. nur eine Gemeinde (Deißlingen) einen niedrige-

ren Hebesatz. Die anderen Gemeinden haben einen höheren Hebesatz. Interessant ist vielleicht noch die Höhe der Gewerbesteuer in Landkreis Rottweil im Jahr 2010 insgesamt. Hier wurden von allen Gemeinden zusammen rd. 72,9 Mio. Euro (Vorjahr 49,2 Mio.) eingenommen. Der Anteil der Stadt Schiltach beträgt rd. 21,5 %.

Leider verbleibt dieses hohe Gewerbesteueraufkommen nicht bei der Stadt Schiltach. Im Jahr des Zahlungseingangs muss sofort die **Gewerbesteuerumlage** bezahlt werden. Der Hebesatz für diese Umlage wurde im Jahr 2010 um 5 Punkte auf 71 Punkte erhöht. Dies entspricht einem Anteil von 22,2 % des Gewerbesteueraufkommens. Im Jahr 2010 mussten 3.573.869 Euro an Gewerbesteuerumlage bezahlt werden. Die Gewerbesteuerumlage nimmt einen Anteil von 15,1 der Ausgaben des Verwaltungshaushalts ein.

Neben der Gewerbesteuerumlage muss noch zwei Jahre später Kreis- und Finanzausgleichsumlage aus den Netto-Gewerbesteuereinnahmen bezahlt werden. So bleiben von dem Gewerbesteueraufkommen nur rd. 31,9 % für die Stadt Schiltach übrig. Dies sind rd. 5 Mio. Euro von dem hohen Gewerbesteueraufkommen.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** sollte ursprünglich die Teilhabe der Gemeinden an einer Wachstumssteuer darstellen. Außerdem sollten die Wohnsitzgemeinden von diesem Steueraufkommen partizipieren, die keine großen Gewerbesteueraufkommen haben.

Entsprechend dem Haushaltserlass wurde für die Berechnung ein Aufkommen von 3,6 Mrd. Euro zugrunde gelegt. Tatsächlich wurde im Kalenderjahr 2010 der Gemeindeanteil aus einem Steueraufkommen von 3,9 Mrd. Euro. Dies bedeutet, dass 1.591.380 Euro eingenommen wurden. Geplant waren Einnahmen von 1.442.800 Euro. Dies sind 148.580 Euro mehr als geplant.

Gegenüber dem Vorjahr sind es Wenigereinnahmen von 4.291 Euro.

Die Verbesserung der konjunkturellen Lage führte hier zu diesem Anstieg. Es errechnet sich für die Zeit von 1991 bis 2010 ein durchschnittliches Aufkommen von 1,4 Mio. Euro. Es kann daher nicht von einer "Wachstumssteuer" sondern eher von einer linearen Steuerbeteiligung gesprochen werden. Die vielen politischen Entscheidungen, sprich Steuerreformen, haben das übrige dazu beigetragen. Durch die indirekte Abhängigkeit von der Arbeitslosenzahl, ist sie im Grunde nach genau so konjunkturanfällig wie die Gewerbesteuer.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer finanziert einen Anteil von 6,7 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Vorjahr 6,9 %).

Mit dem **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** sollten die Gemeinden einen weiteren konjunkturunabhängigen Steueranteil erhalten. Dieser Anteil soll der Ersatz für die weggefallene Gewerbekapitalsteuer sein. Der Anteil beläuft sich im Jahr 2010 auf 524.716 Euro. Im Jahr 2009 konnten Einnahmen von 522.449 Euro verzeichnet werden. Eine kleine Erhöhung durch die wirtschaftliche Verbesserung. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergeben sich rechnerische Wenigereinnahmen von 283 Euro.

Das Aufkommen an **Grundsteuer A** beträgt 16.263 Euro. Im Vorjahr waren es 16.577 Euro.

Mit 401.906 Euro wurden gegenüber dem Haushaltsansatz 294 Euro weniger an **Grundsteuer B** vereinnahmt. Auch im Vergleich zum Vorjahr sind Wenigereinnahmen von 7.423Euro vermeldet werden.

Beide Grundsteuern tragen 1,7 % zu den Einnahmen des Verwaltungshaushalts bei.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B beträgt 280 v. H.. Im Landkreis Rottweil hat nur noch eine Gemeinde den gleichen Hebesatz (Wellendingen). Bei allen übrigen Gemeinden gilt ein höherer Hebesatz.

Die Summe der Grundsteuermessbeträge betrug zum Ende des Haushaltsjahres 149.320 Euro gegenüber 149.409 Euro zu Beginn des Haushaltsjahres. An diesem geringen Rückgang kann auch deutlich abgelesen werden, dass die Bautätigkeit in Bezug auf Neu- und Erweiterungsbauten zurzeit im Bereich der Stadt Schiltach sehr gering ist.

Im **Stadtwald** war für das Jahr 2010 ein Einschlag von 2.465 fm geplant. Tatsächlich wurden Tatsächlich wurden 2.936 fm eingeschlagen. Die Holzverkauftserlöse mit 238.767 Euro liegen um 99.767 Euro über dem Haushaltsansatz.

Der durchschnittliche Holzerlös betrug 81,32 Euro/fm. Geplant waren Holzerlöse von 56,56 Euro/fm. Im Vorjahr betrug der durchschnittliche Holzerlös nur 54,49 Euro/fm. Es ist somit eine weitere sehr große Steigerung beim Holzverkaufspreis zu verzeichnen.

Der Überschuss des Waldes stieg von geplanten 16.410 Euro auf 120.116 Euro an.

In der Jahresrechnung wird nur die fiskalische Seite des Waldes aufgezeigt. Der ideelle Wert des Waldes und auch der Erholungswert kann bilanztechnisch nicht angegeben werden.

#### 3. Personalausgaben

Für Personalausgaben waren im Haushaltsplan 2010 insgesamt Ausgaben von 2.123.499 Euro veranschlagt. die tatsächlichen Personalausgaben betragen 2.025.680 Euro. Gegenüber den Haushaltsansätzen wurden somit 97.819 Euro eingespart. Tatsächlich habe sich die Personalausgaben jedoch um 104.672 Euro gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Personaleinsparungen vereilen sich auf alle Unterabschnitte des Haushalts. Es kann daher keine besondere Abweichung für die Einsparung angeführt werden.

Die Personalausgaben haben einen Anteil von 8,5 % (Vorjahr 8,3%) an des Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts. Da das Haushaltsvolumen durch die Steuerkraft sehr stark schwankt, ist es kein geeigneter Vergleichsmaßstab. Geeigneter sind hier die Ausgaben pro Einwohner. Im Jahr 2010 betragen diese 525 Euro pro Einwohner, gegenüber 485 Euro im Vorjahr. Durch die rückläufige Einwohnerzahl hinkt auch dieser Vergleich etwas. Legt man die gleiche Einwohnerzahl zugrunde, so würde der Aufwand im Vorjahr bei 498 Euro liegen.

Bei einem Landesvergleich mit Gemeinden der gleichen Größenklasse würde die Stadt Schiltach sicher einen oberen Platz einnehmen. Bei den Gemeinden des Landkreises Rottweil betragen die Personalausgaben 456 Euro pro Einwohner und der Landesdurchschnitt beläuft sich auf 506 Euro pro Einwohner.

In der Kernverwaltung wurde in den letzten Jahren eine knappe Personalpolitik berieben. Bei den eigentlichen Dienstleistungen (Bauhof und Betreuung der Einrichtungen) ist eine angemessene Personalvorhaltung notwendig.

Der Aufgabenerfüllungsgrad ist bei der Stadt Schiltach sehr hoch. Deshalb liegen die Personalausgaben im Vergleich zu anderen Gemeinden auch höher. Die vorgehaltenen feiwilligen Leistungen erfordern diesen erhöhten Personalaufwand. Das Freibad, die Museen, die Sporthallen (Friedrich-Grohe-Halle, Sporthalle und Geräteturnhalle), öffentliche WC's, Märkte und Blumenschmuck sollen hier nur stichpunktartig erwähnt werden.

Wichtig ist aber zu erkennen, dass eine Personalkostenreduzierung nur mit einer Aufgabenreduzierung möglich ist. Eine Kosteneinsparung ohne den hohen Leistungsstandard einzuengen ist nicht möglich.

#### 4. Bewirtschaftungskosten

Für die Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke waren im Haushaltsplan insgesamt Ausgaben von 392.450 Euro veranschlagt (tatsächliche Ausgaben 353.009 Euro). Die Ausgaben des Vorjahres beliefen sich auf 377.792 Euro. Die Bewirtschaftungskosten wurden somit um 24.783 Euro reduziert.

Die Heizkosten sind um 19.120 Euro (10 %) auf 166.325 Euro zurückgegangen. Beim Strombezug gingen die Ausgaben um 3.811 Euro (3,6 %) auf 102.562 Euro zurück.

Die Kosten für den Wasserbezug mit 25.874 Euro sind noch erwähnenswert (Vorjahr 24.332 Euro).

Die restlichen Ausgabegruppen wie Reinigung, Abgaben und Beleuchtung werden nicht einzeln aufgeführt, da ihr Aufwand von untergeordneter Bedeutung ist.

#### 5. Geschäftsausgaben

Der Haushaltsansatz für Geschäftsausgaben betrug 190.800 Euro. Die tatsächlichen Ausgaben betrugen 193.124 Euro (Vorjahr 192.885 Euro). Eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 239 Euro.

Den größten Ausgabeblock stellen die Kosten für die EDV einschließlich des Internetauftritts dar. Hierfür wurden im Jahr 2010 82.602 Euro (Vorjahr 79.829 Euro) ausgegeben. In diesem Kostenblock sind auch die Kosten für das Rechenzentrum enthalten, das für die Stadt Schiltach die drei großen Aufgabenblöcke Finanzwesen, Einwohnerwesen und Personalabrechnung ausführt. An das Rechenzentrum wurden insgesamt rd. 76.000 Euro bezahlt.

Für den Internetauftritt wurden rd. 11.200 Euro aufgewendet. Dieser finanzielle Aufwand lohnt sich auch. Der Internetauftritt der Stadt Schiltach wird immer wieder gelobt und ist eine Grundlage für den Tagestourismus und auch eine sehr gute die Informationsmöglichkeit für die Einwohner.

Auf den allgemeinen Bürobedarf entfällt ein Anteil von 41.142 Euro (Vorjahr 47.814 Euro). Für Porto und Fernsprechgebühren wurden 25.662 Euro (Vorjahr 28.700 Euro) ausgegeben. Für Sachverständige und Gerichtskosten betragen die Aufwendungen 16.520 Euro. Hier sind auch die Gebühren der überörtlichen Prüfung enthalten.

#### 6. Fahrzeugkosten

Die Fahrzeugkosten sind auch in einem Sammelnachweis zusammengefasst. Im Haushaltsplan waren hierfür 99.700 Euro vorgesehen. Die tatsächlichen Aufwendungen betragen 123.708 Euro (Vorjahr 82.308 Euro). Die Kosten haben sich gegenüber der Vorjahr um 41.400 Euro erhöht. Gegenüber dem Haushaltsplan sind Mehrausgaben von 24.008 Euro zu verzeichnen.

Für die Unterhaltung der Fahrzeuge waren 51.650 Euro veranschlagt. Die tatsächlichen Ausgaben getragen 67.527 Euro (Vorjahr 39.763 Euro). Hier sind erhöhte Kosten für die Fahrzeuge des Bauhofs angefallen.

Kraft- und Betriebsstoffe wurden für 42.620 Euro gekauft (Vorjahr 30.266 Euro). Im Haushaltsplan waren Ausgaben von 35.250 Euro vorgesehen. Die stark gestiegenen Kraftstoffpreise haben diesen Mehraufwand von 12.354 Euro verursacht. Insbesondere der starke Anstieg des Dieselpreises.

Der Restbetrag von 13.561 Euro entfällt auf Steuern und Versicherungen. Hier betrug der Aufwand im Vorjahr 12.778 Euro.

#### 7. Straßenunterhaltung

Für die Unterhaltung des weitläufigen Straßennetzes der Stadt Schiltach mit einer Gesamtlänge von ca. 75 km war im Haushaltsplan ein Betrag von 300.000 Euro veranschlagt. Die tatsächlichen Aufwendungen betragen 343.410 Euro.

Von dem Haushaltsansatz war ein Betrag von rd. 200.000 Euro für die Instandset-

zung der Straßen im
Außenbereich vorgesehen.
Tatsächlich sind hier
Ausgaben von rd. 205.000
Euro angefallen. Im Jahr
2010 wurde hier die Straße
im Eulersbach ab der
Einmündung in die
Bundesstraße bis Anwesen
Mathias Bühler,
Grumpenbächle bis
Einmündung in die B 294
und die Strecke
Unterstaigenbach bis
Hinterholz. Es handelt sich



hierbei um eine Straßenlänge von ca. 5 km.



Für die Instandsetzung des Parkplatzes in der Gerbergasse einschließlich der Pflasterung des weiteren Straßenbereichs sind im Jahr 2009 bereits Kosten von rd. 111.500 Euro angefallen. Die Maßnahme wurde im Jahr 2010 weitergeführt und auch insbesondere auch ein neues Geländer am Kanal und der Brücke über den Kanal angebracht. Die Ausgaben im Jahr

2010 belaufen sich auf rd. 31.000 Euro. Damit sind für diese Maßnahme insgesamt Ausgaben von 142.500 Euro bezahlt worden.

Bei der Überprüfung der Brücken der Stadt Schiltach wurde auch die Brücke über

den Eulersbach für die alte Straße untersucht. Diese Brücke musste instandgesetzt werden. Die Kosten für diese Instandsetzung betragen rd. 51.700 Euro.

Der Restbetrag entfällt auf viele verschiedene kleinere Maßnahmen. Um das Straßennetz in einem guten Zustand zu erhalten, müssen auch in den kommenden Jahren erhebliche Beträge aufgewendet



werden. Jährliche Raten von 300.000 bis 400.000 Euro werden die Regel sein. Dies ist auch sinnvoll, den hierdurch kann die Substanz der Straßen erhalten bleiben, ohne dass Schäden eintreten, die einen kompletten Straßenneubau erfordern. Die überplanmäßigen Ausgaben von 43.410 Euro sind hierdurch gerechtfertigt.

In diesem Zusammenhang sind auch die Aufwendungen für den Winterdienst interessant. Für 59.918 Euro wurde Streumaterial gekauft (Vorjahr 29.551 Euro). Es handelt sich hierbei und 486 t Salz und 527 t Splitt. Der Bauhof war mit 4.489 Arbeitssunden für die Straßenreinigung und den Winterdienst im Einsatz (Vorjahr 3.004 Stunden).

#### 8. Kostenrechnende Einrichtungen

#### a) Sporthalle

Der Betrieb der Sporthalle ist eine Erfüllungsaufgabe der Stadt Schiltach im Rahmen der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Schenkenzell. Vom Turnverein Schiltach wurde an die bestehende Sporthalle eine Geräteturnhalle angebaut. Bei diesem Anbau wurde davon ausgegangen, dass die Gemeinschaftseinrichtungen (Umkleideräume und Sanitärräume) für beide Hallen gemeinschaftlich genutzt werden. Aus diesem Grund ist auch der laufende Betrieb der Geräteturnhalle ausschließlich Aufgabe der Stadt. Der Turnverein entscheidet aber über die Belegung der Geräteturnhalle. Für die Geräteturnhalle müssen die gleichen Benutzungsgebühren wie für die Sporthalle bezahlt werden. Gebühren für die Benutzung der

Hallen werden nur von den Aktiven Gruppen erhoben. Für jugendliche Gruppen ist die Benutzung gebührenfrei. Die gebührenpflichtige Nutzung der Halle ist im Jahr 2010 fast gleich wie im Vorjahr. Bei der Nutzung durch auswärtige Vereine ist im Jahr 2010 eine kleine Steigerung zu verzeichnen. Diese Benutzung wird aber in den kommenden Jahren zurückgehen, da noch weitere Hallen in der Umgebung gebaut wurden. Zur Übersicht ist eine Tabelle über die Nutzung der Halle und die im Haushaltsjahr 2010 erhobenen Gebühren beigefügt.

Verein	Benutzungsstunden Aktive		Bezahlte Gebühren im Haushaltsjahr	
	2010	2009	2010	2009
a) Sorthalle				
SC Kaltbrunn	20	20	130 €	220 €
TV Schenkenzell	20			
SG Schiltach/Schenkenzell	409	454	2.525 €	2.494 €
Spielvereinigung Schiltach	86	282	726 €	1.211 €
Tischtennisclub	228		626 €	
Tennisclub	2		28 €	
Narrenzunft		24	54 €	59 €
Turnverein Schiltach	65	87	183 €	344 €
Summe Sporthalle	830	867	4.272 €	4.328 €
b) Geräteturnhalle				
Turnverein Schiltach	265	228	1.242 €	900 €
auswärtige Vereine	58	47	1.740 €	1.410 €
Summe Geräteturnhalle	323	275	2.982 €	2.310 €
Gesamtsumme	1.153	1.142	7.254 €	6.638 €

Nach dem Haushaltsplan waren für die laufende Unterhaltung einschließlich Bewirtschaftungskosten Ausgaben von 162.524 Euro eingeplant. Die tatsächlichen Aufwendungen betragen 167.212 Euro. Im Vorjahr waren es 157.044 Euro. Für Heizung sind in diesem Betrag 29.881 Euro (Vorjahr 28.528 Euro) und für Strombezug 29.148 Euro (Vorjahr 27.904 Euro) enthalten.

An Benutzungsgebühren gingen im Jahr 2010 7.254 Euro ein. Hiervon entfallen auf die Benutzung der Geräteturnhalle 2.982 Euro (41,1 %)

Entsprechend der Benutzung der Halle wird davon ausgegangen, dass ein Anteil von rd. 50 % auf den Schulsport entfällt. Durch die Einrichtung einer Außenstelle der Werkrealschule Alpirsbach wird dieser pauschale Annahme auch wieder erhärtet, da hierdurch mehr Schülern Sportunterricht in der Sporthalle erteilt wird. Diese Schul-

nutzung ergibt einen rechnerischen Kostenanteil von 83.606 Euro. An diesem Betrag beteiligt sich die Gemeinde Schenkenzell mit einem Anteil entsprechend der Einwohnerzahl, da die Schülerzahlen keinen Sinn mehr ergeben, da auch Schüler aus Alpirsbach in der Schule unterrichtet werden.

Von der anderen Kostenhälfte werden 8.208 Euro für Benutzungsgebühren und sonstige Einnahmen abgesetzt. Es verbleibt in Restbetrag von 75.398 Euro. Hiervon trägt die Gemeinde Schenkenzell ein Drittel des Betrages. Dies ergibt einen Anteil von 25.132 Euro.

Der kostendeckungsgrad der Sporthalle beträgt im Bereich des Vereinsports 9,8 %.

#### b) Musikschule

Der Musikunterricht für Jugendliche wird von der Musikschule Schramberg durchgeführt. Bei der Musikschule in Schramberg handelt es sich um einen eingetragenen Verein. Wesentlicher Träger des Vereins ist die Stadt Schramberg, die auch den größten Finanzierungsbeitrag leistet und die Kosten für das Musikschulgebäude und die Personalkosten für den Schulleiter und Verwaltung trägt.

Die Stadt Schiltach hat mit der Musikschule vereinbart, dass die nicht durch die Benutzungsgebühren und sonstige Zuweisungen gedeckten Kosten für den Musikunterricht von Schülern aus Schiltach von der Stadt Schiltach getragen werden. Hierbei wurde ein pauschales Abrechnungssystem (Nettoaufwendungen / Summe der unterrichtenden Schüler) gewählt, da eine Spitzabrechnung zuviel Kosten verursachen würde.

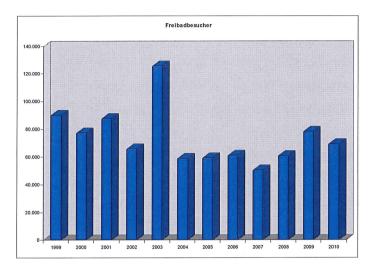
Von den Umlandgemeinden beteiligen sich nur die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell am Abmangel. **Hierdurch zahlen die Schüler aus diesen Gemeinden niedrigere Gebühren.** 

Im Kalenderjahr 2009 wurden durchschnittlich 116 Schüler von der Musikschule unterrichtet. Im Kalenderjahr 2010 wurden im Durchschnitt 125 Schüler durch die Musikschule unterrichtet. Im Jahr 2010 wurden 41.601 Euro an die Musikschule bezahlt. Dieser Betrag beinhaltet des Abrechnung 2009 und die Vorauszahlung für das Jahr 2010.

Teilweise werden von der Musikschule Schramberg auch Jungmusiker der Stadtund Feuerwehrkapelle sowie der Trachtenkapelle Lehengericht unterrichtet. Auch für diese Schüler bezahlt die Stadt Schiltach ihren entsprechenden Kostenanteil, sie sind in der Gesamtschülerzahl enthalten. In diesem Zusammenhang sollen auch die weiteren nicht unerheblichen Zuschüsse an die musiktreibenden Vereine mit 23.027 Euro erwähnt werden.

#### c) Freibad

Die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell betreiben gemeinsam ein Freibad im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft. Das Freibad wurde 1974 eingeweiht.



Die Badesaison 2010 ist leider nicht so positiv verlaufen. Es wurden nur 69.108 Besucher gezählt. Im Vorjahr besuchten 78.035 Personen das Freibad. Der langjährige Besucherdurchschnitt beträgt rd. 62.800 Personen. Die Badesaison 2010 liegt damit noch etwas über dem Durchschnitt.

Als Bennutzer von Jahres- und

Zehnerkarten wurden 50.943 Besucher (Vorjahr 56.922 Besucher gezählt. Von 18.165 Personen wurden Tageskarten (Vorjahr 21.113 Personen) gelöst. Von den Benutzern wurden 66.990 als Benutzungsgebühren (Vorjahr 73.885 Euro) einschließlich Leih- und Duschgebühren bezahlt.

Ohne kalkulatorische Kosten ergibt sich eine Unterdeckung von 148.216 Euro. Dies ergibt einen Kostendeckungsgrad von 31,8 % (Vorjahr 31,7 %). Für jeden Freibadbesucher wurde der Besuch des Freibads mit 2,14 Euro subventioniert. Im Vorjahr hat der Subventionsbetrag 2,22 Euro betragen.

Unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Kosten ergibt sich eine Unterdeckung von 249.040 Euro (Vorjahr 277.890 Euro). Hier beträgt der Kostendeckungsgrad 21,8 % (Vorjahr 22,5 %).

Nachdem der Betrieb des Freibades eine Erfüllungsaufgabe im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist, beteiligt sich die Gemeinde Schenkenzell an den nicht gedeckten Kosten. Diese werden im Verhältnis der Einwohnerzahlen des Vorjahres zwischen der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell aufgeteilt. Es ergibt sich dann ein Kostenanteil von 46.243 Euro für die Gemeinde Schenkenzell.

27

#### d) Abwasserbeseitigung

In der Haushaltsrechnung wird beim Abschnitt "Abwasserbeseitigung" ein Unterdeckung von 71.665 Euro ausgewiesen. Dieses Ergebnis entspricht jedoch nicht dem Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2010. Dieses Ergebnis wird ein einer gesonderten Nebenrechnung entwickelt.

In dieser Nebenrechnung ergibt sich für das Jahr 2010 ein Überschuss von 38.165 Euro (Vorjahr 75.269 Euro Fehlbetrag). Nach Abzug dieses Überschusses und dem noch nicht abgedeckten Fehlbeträge der Vorjahre ergibt sich ein noch abzudeckender Betrag von 189.421 Euro.

Die Entwässerungsgebühr wurde zum 1. Januar 2010 auf 2,50 Euro/m³ angehoben. Im Kalenderjahr 2009 betrug die Gebühr nur 2,20 Euro/m³.

Probleme bei der Kalkulation der Entwässerungsgebühr bereitet der sehr stark

schwankende Abwasseranfall.

Nebenstehens werden die Entwicklungen aufgezeigt. Hier ist sehr deutlich die Schwankungsbreite zu ersehen, die in dem relativ kurzen Zeitraum aufgetreten ist. Die Gebührenkalkulation hinkt dem Abwasseranfall immer hinter her. Eine Abdeckung der Fehlbeträge wird in den kommenden Jahren wohl kaum möglich sein. Erschwerend kommt noch hinzu,

Jahr	Abwassermenge m <sup>3</sup>
2000	319.906
	324.012
2001	V= · · =
2002	295.672
2003	313.773
2004	326.669
2005	354.148
2006	319.615
2007	317.219
2008	304.628
2009	272.834
2010	296.350

dass der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg die gesplittete Abwassergebühr verlangt. Die in Zukunft eingeführt werden muss.

Der größte Ausgabenbetrag im Abschnitt "Abwasserbeseitigung" ist die Betriebskostenumlage an den Abwasserverband Oberes Kinzigtal. Hier sind im Jahr 2010 420.000 Euro bezahlt worden. Die Aufwendungen beim Abwasserverband werden nach der Vereinbarung der Verbandsgemeinden entsprechen der Beteiligung am Abwasserverband auf die Gemeinde Schenkenzell und die Stadt Schiltach aufgeteilt. Durch den relativ langen Betrieb der Verbandskläranlage (seit 1978) werden in den nächsten Jahren deutlich höhere Aufwendungen für Instandsetzungen anfallen. Deshalb muss weiterhin mit der hohen Umlage gerechnet werden.

#### e) Abfallbeseitigung

Die Stadt Schiltach ist im Rahmen der Abfallbeseitigung nur noch für den Erdaushub zuständig. Die Hausmüllabfuhr und die Beseitigung des Restmülls ist Aufgabe des Landkreises.

Zurzeit wird die Erddeponie im Bereich "Vor Hunsel" betrieben. Diese wurde zum Ende des Jahres 2004 in Betrieb genommen. Voraussichtlich wird sie den Bedarf für 10 Jahre bis Ende 2014 abdecken.

In der Jahresrechnung wird ein Überschuss von 4.434 Euro ausgewiesen. Bei diesem Betrag ist ein anteiliger Zuschuss von 3.850 Euro für die Altlastenerkundung der ehemaligen Mülldeponie "Gründle" enthalten das auf Ausgaben des Jahres 2009 entfällt. Es ergibt sich ein bereinigter Überschuss von 584 Euro.

Im Vorjahr wurde ein Fehlbetrag bei diesem Haushaltsabschnitt ausgewiesen. Da die Unterhaltungsarbeiten periodisch anfallen, wird ein Kostenausgleich innerhalb eines Haushaltsjahres nicht möglich sein. Für den Kostenausgleich muss die gesamte Nutzungsdauer der Deponie gesehen werden. Erst am Ende der Nutzungsdauer der Deponie kann eine Aussage über die Kostendeckung getroffen werden.

#### f) Bestattungswesen

Die Jahresrechnung weist beim Bestattungswesen eine Unterdeckung von 68.446 Euro aus (Vorjahr 74.069 Euro).

Mit den kalkulatorischen Kosten ist eine Kostendeckung von 40,2 % (Vorjahr 32,4 %) gegeben. Nach der letzten Veröffentlichung der Gemeindeprüfungsanstalt beträgt beim Bestattungswesen in Gemeinden mit vergleichbarer Größe der Kostendeckungsgrad 51,2 %. Die Kostendeckung in Schiltach liegt damit unter dem Durchschnitt.

In diesem Jahr wird im Gemeinderat eine neue Friedhofsatzung beschlossen. In dieser Satzung werden auch die Gebühren neu festgesetzt. Hierdurch soll sich dann eine höhere Kostendeckung ergeben.

#### g) Gemeindehalle in Vorderlehengericht

Die Gemeindehalle ist entsprechend ihrer Funktion eine kostendeckende Einrichtung. Wobei dieser Begriff im Hinblick auf die Kosten der Einrichtung fraglich erscheint.

Die Halle dient den örtlichen Vereinen in Lehengericht (Trachtenkapelle Lehengericht und Rad- und Kraftfahrverein Lehengericht) als Probe- und Übungslokal. Benutzungsgebühren für Übungsabende bzw. normalen Trainingsbetrieb werden nicht erhoben. Nach einem Beschluss des Ortschaftsrates wird die Halle auch an Privatpersonen vermietet. Hierdurch soll eine bessere Auslastung der Halle erreicht werden.

Bei der Auslastung gibt es keine gravierenden Abweichungen. Im Jahr 2010 wurde die Halle für 8 private Veranstaltungen (Vorjahr 9) vermietet. Es wurden hierfür Benutzungsgebühren von 1.290 Euro (Vorjahr 1.440 Euro) vereinnahmt. Für Vereinsveranstaltungen wurde die Halle in 4 Fällen (Vorjahr 3) vermietet. An Benutzungsgebühren wurden 530 Euro (Vorjahr 310) erhoben. Die gesamten Benutzungsgebühren betragen 1.820 Euro.

Die Ausgaben belaufen sich auf 57.969 Euro einschließlich 25.183 kalkulatorische Kosten. Es errechnet sich eine Kostendeckung von 3,6 %

#### h) Friedrich-Grohe-Halle

Auch bei der Friedrich-Grohe-Halle handelt es sich eine kostendeckende Einrichtung. Zurzeit sind die kalkulatorischen Kosten noch nicht ausgewiesen.

Den Gesamtausgaben von 87.220 Euro stehen Einnahmen von 20.807 Euro gegenüber.

Die Halle wurde im Jahr 2010 für 16 entgeltliche Veranstaltungen (Vorjahr 15 Veranstaltungen) vermietet. Es wurden 5.290 Euro an Gebühren (Vorjahr 4.468 Euro) erhoben. Bei der Annahme, dass ca. 10 % der Benutzungszeit diese Benutzergruppe entfällt, ergeben sich rechnerische Aufwendungen von 8.722 Euro. Es errechnet sich eine Kostendeckungsgrad von 60,6 %.

Die Grundschule hat die Halle 462 Stunden für den Schulspot benutzt. Für diese Benutzung wurde ein Entgelt von 5.803 Euro berechnet. Der Nutzungsanteil der Grundschule beträgt rd. 25 %. Von den laufenden Unterhaltungsaufwendungen entfallen somit 21.804 Euro auf den Schulsport.

Der Turnverein bezahlt ein pauschales Nutzungsentgelt von 7.874 Euro. Auf ihn entfallen rd. 65 % der Benuzungszeit. Bei diesem Zeitanteil entfallen rd. 56.693 Euro des Unterhaltungsaufwandes auf den Turnverein.

#### 9. Einzelheiten des Vermögenshaushalts

#### a) Feuerschutz

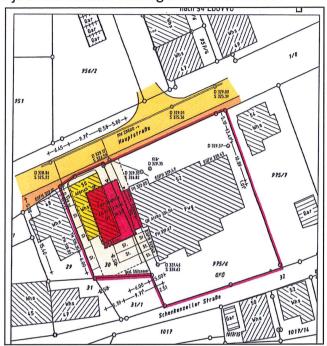
Die freiwillige Feuerwehr ist im jetzigen Feuerwehrgerätehaus sehr beengt untergebracht. Die vorhandenen Fahrzeuge und Geräte können nicht alle in der Halle ver-

sorgt werden. Teilweise ist Einsatzmaterial auch außerhalb untergebracht. Für die Feuerwehrleute stellt diese Enge auch eine Unfallgefahr dar.

Es bestand die Möglichkeit ein Grundstück neben dem Feuerwehrgerätehaus käuflich zu erwerben. Der Grunderwerb hat sich jedoch zeitlich verzögert. Durch dieses

Nachbargrundstück besteht die Möglichkeit eine weitere Halle (Garage) zu bauen und dort entsprechende Fahrzeuge und Gerätschaften unterzubringen. Um den Bau wenigsten planerisch voranzubringen war eine Planungsrate im Haushaltsplan von 10.000 Euro bereitgestellt worden. Die eigentlichen Planungen sind erste 2011 angelaufen. Es wird deshalb ein entsprechender Haushaltsrest gebildet.

Für Vermögensgegenstände der Feuerwehr waren 10.000 Euro im Haushaltsplan finanziert. Tatsächlich



wurde Gegenstände im Wert von 12.896 Euro beschafft. Die größte Anschaffung war der Kauf von 2 Pressluftatmern mit entsprechenden Druckluftflaschen und sonstigem notwendigen Zubehör im Wert von 8.125 Euro.

#### b) Werkrealschule

Mit der Stadt Alpirsbach wurde vereinbart, dass die dortige Hauptschule mit der hiesigen Nachbarschaftshauptschule zu einer neuen Werkrealschule zusammengelegt werden soll. Die Klassen 5 bis 7 werden in Schiltach unterrichtet. Für die Klassen 8 bis 10 findet der Unterricht in Alpirsbach statt. Die Schüler müssen entsprechen zu den einzelnen Schulen von ihrem Wohnort transportiert werden.

Durch diese neue Schulform ist auch die Anschaffung von neuen Einrichtungsgegenständen notwendig, die bisher noch nicht in Schiltach vorgehalten wurde. Auch Ergänzungen des Mobilars waren notwendig.

Aus den Vorjahren stand noch ein Haushaltsrest von 25.097 Euro zur Verfügung. Hiervon wurden Einrichtungsgegenstände im Wert von 12.786 Euro gekauft. In Höhe des Restbetrages von 12.311 Euro wurde ein neuer Haushaltsrest gebildet, da Einrichtungen für den Werkraum erst zum Jahresbeginn 2011 geliefert und bezahlt werden mussten.

#### c) Aufstockung des Kindergartengebäudes

Um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem 1. Lebensjahr



zu garantieren wurde das
Kindergartengebäude des
evangelischen Kindergartens
"Zachäus" aufgestockt. In den
neu geschaffenen Räumen
wurden Räume für die
Betreuung von Kindern
zwischen dem 1. und 3.
Lebensjahr eingerichtet, die die
Betreuung der Kinder in 2
Gruppen ermöglicht. Insgesamt
wurden Räume für die

Betreuung von 20 Kindern geschaffen. Vom Land wurde die Baumaßnahme mit einem Zuschuss von 240.000 Euro gefördert. Der Zuschuss ist allerdings erst im Jahr Mit der Aufstockung des Kindergartengebäudes sollten auch gleichzeitig die Sanitärräume im eigentlichen Kindergarten saniert werden. Diese Räume waren fast noch im Zustand wie sie vor ca. 45 Jahren beim Neubau des Kindergarten eingerichtet wurden. Die Gruppenräume wurden in der Zwischenzeit saniert, nicht jedoch die Sanitärräume.

Für die Baumaßnahme wurden im 2009 Finanzierungsmittel von 600.000 Euro be-

reitgestellt. Bei der Planung zeigte sich aber bald, dass diese Baukosten nicht ausreichend waren. So sind bis zum Ende des Haushaltjahres Baukosten von insgesamt 746.008 Euro angefallen. Die Finanzierung eines Teilbetrages von 598.848 wurde durch den Haushaltsrest aus dem Vorjahr abgedeckt. Im Rahmen der Haushaltsrechnung sind 146.008 Euro als überplanmäßige Ausgabe zu finanzieren.



Von den Ausgaben entfallen rd. 195.000 Euro auf die Umbauten im Erdgeschoßbereich (Sanitärräume).

Am 1. März 2011 wurde der Betrieb in den beiden Gruppen der Kinderkrippe begonnen. Die Auslastung war in der Anfangsphase ungefähr 50 %. Es sind aber bereits verstärkt Nachfragen zu verzeichnen. Da in altersgemischten Gruppen außerdem noch 16 Plätze für Kinder ab dem 2. Lebensjahr zur Verfügung stehen, kann der

Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz nach dem jetzigen Gegebenheit als gesichert angesehen werden.

#### d) Stadtsanierung

Der Bereich "Schramberger Straße" und weitere Einzelgrundstücke wurden 2006 in



Brancei - Gartwirtschaft Abotle (jetet: Athlungerhoe), Schilter, Schrombe

das Landessanierungsprogramm mit der Bezeichnung "Schramberger Straße und Altstadt" aufgenommen. Der Finanzierungsrahmen beläuft sich auf 1,8 Mio. Euro.

Im Jahr 2010 wurden 5 private Sanierungsvorhaben in diesem Bereich mit einem Gesamtbetrag von insgesamt 252.398

Euro gefördert. Bei 2 Vorhaben wurde der Restbetrag der Förderung ausbezahlt. Ein größeres Sanierungsobjekt mit mehreren Wohnungen war ebenfalls enthalten. Außerdem wurde noch eine Garage im Bereich der Auestraße abgerissen.

Zur Finanzierung stand aus dem Vorjahr noch ein Haushaltsrest in Höhe von 313.258 Euro zur Verfügung. Im Rahmen



des Haushaltsplanes wurden weitere Finanzierungsmittel in Höhe von 400.000 Euro bereitgestellt. Benötigt wurden nur 273.104 Euro. Damit die Finanzierungsmittel nicht verfallen wurde ein Haushaltsrest von 440.154 Euro gebildet.

An Zuschussmittel des Landes für diese Sanierungsmaßnahme gingen 167.374 Euro ein.

Ende des Jahres 2010 standen für die Fortführung der Sanierung unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes und der noch zu finanzierenden Maßnahmen rd. 1 Mio. Euro zur Verfügung. Hierbei wurden intern die Mittel schon auf verschiedene Projekte verteilt. Dabei zeigt sich, dass der Finanzierungsrahmen ziemlich ausgeschöpft ist.

#### e) Straßenbau

Im Haushaltsjahr 2010 wurde ein Straßenbauprojekt neu begonnen. Es handelt sich um die Sanierung der Jahnstraße und Waldstraße. Beide Straßen sind in einem sehr schlechten Zustand. Außerdem muss in diesen beiden Straßen die Wasserleitung ausgetauscht werden, da die Wasserleitung schon starke Rostschäden aufweist und immer wieder Rohrbrüche zu verzeichnen sind.



Für diese Baumaßnahme wurden im Haushaltsplan 500.000 Euro für die Straßensanierung bereitgestellt. Die Baumaßnahme wurde im Sommer 2010 begonnen und konnte bis zum Jahresende fast abgeschlossen werden. Eine Abrechnung war nicht möglich, da noch Restarbeiten notwendig waren.

Im Haushaltjahr 2010 wurden für diese Straßenbaumaßnahme insgesamt Rechnungen im Betrag von 336.949 Euro bezahlt. In Höhe des Restbetrages von 163.051 Euro wurde ein Haushaltsausgaberest gebildet, damit die Finanzierungsmittel im Haushaltsjahr 2011 weiterhin zur Verfügung stehen.

Der Straßenbau für die Erschließung des Baugebiets "Oberes Bickenmäuerle" wurde weitergeführt. Ebenso der Straßenausbau der Straße "Bickenmäuerle". Es sind hier aber nur noch geringe Ausgaben angefallen. Bis zur Gesamtabrechnung wurde nochmals ein Haushaltsrest gebildet.

#### f) Abwasserbeseitigung

Im Jahr 2010 wurde keine neue Abwassermaßnahme begonnen. Für den schon lange geplanten Bau der **Abwasserkanäle im Ausßenbereich** (Druckleitungen) wurde etwas weitergeführt. Die begonnen Maßnahmen konnten aus verschiedenen Gründen nicht so zügig weitergeführt werden. Deshalb konnte im Jahr 2010 kein weiteres Gebäude an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen werden, obwohl die Leitungen teilweise schon verlegt waren und nur noch der Gebäudeanschluss notwendig war.

Glücklicherweise konnte im Jahr 2011 der Bau wieder zügiger weitergeführt werden. Der Anschluss der Gebäude im Außenbereich an die zentrale Abwasserbeseitigung kommt damit weiter voran.

Die in den Vorjahren begonnen sonstigen Kanalisationsvorhaben im Rahmen des Straßenbaus konnten auch noch nicht abgeschlossen werden, da die Abrechnungen noch nicht vorliegen.

Damit die Finanzierungsmittel nicht verfallen wurden wieder entsprechende Haushaltsausgaberest gebildet.

#### g) Stadtgarten

Der Gemeinderat hat sich vor Beginn der Baumaßnahme für die Neugestaltung des Stadtgartens sehr intensiv mit der Maßnahme befasst. Auch in einer Bürgerinfo wurde die Maßnahme vorgestellt.

Die wesentlichen Bauarbeiten wurden im Jahr 2009 durchgeführt. Im Jahr 2010 erfolgten die Restarbeiten. Außerdem wurde das Geländer entlang der evangelischen Kirche erneuert, damit der Zugang zum Stadtgarten aus verschiedenen Richtungen möglich ist. Im Rahmen des Haushaltplanes 2009 wurden 275.000 Euro bereitgestellt. Hiervon wurden im Jahr 2009 254.292 Euro ausgegeben. Im Jahr 2010 sind nochmals Baukosten von 89.353 Euro angefallen. Bis zum ende des Haushaltsjahres sind somit Ausgaben von insgesamt 343.644 Euro angefallen.

Die Mühe hat sich aber gelohnt. Der Stadtgarten darf als gelungen bezeichnet werden. Der Planer wurde im Jahr 2010 für diese Maßnahme mit einem Preis ausgezeichnet. Es wurden schon einige Veranstaltungen im neugestalteten Stadtgarten abgehalten.

#### h) Erholungsanlage "Vor Kuhbach"

Nach der erfolgreichen Renaturierung des Kuhbachs sollte im Bereich des ehemali-

gen Minigolfplatzes eine neue Erholungsanlage gebaut werden.
Bereits im Jahr 2006 wurde eine Planungsrate von 20.000 Euro bereitgestellt. in den kommenden Jahren wurden noch weitere Baukosten von 105.000 Euro finanziert, sodass für die Maßnahme insgesamt



125.000 Euro zur Verfügung standen. Für die Planung wurden 2006 bereits 3.000 Euro ausgegeben. Für die Verwirklichung der Maßnahme standen 2010 somit noch 122.000 Euro zur Verfügung.

Die Diskussion über die Ausführung hat sich gelohnt. So konnte im Jahr 2010 die Maßnahme abgeschlossen werden. Es sind nochmals Baukosten von 146.089 Euro angefallen. Überplanmäßige Ausgaben von 24.089 Euro sind im Rahmen der Jahresrechnung zu finanzieren.

Der Platz wird sehr gut angenommen. So wurde auch ein zusätzlicher Abgang von der Straße "Vor Kuhbach" auf das Kinzigvorland geschaffen. Die Benutzer sind daher schon sehr früh in der Nähe der Kinzig. Der Kuhbach wurde als Spielbereich mit in die Neugestaltung der Erholungsanlage mit einbezogen.

#### i) Grunderwerb

Für den Grunderwerb waren im Haushaltsplan 600.000 Euro bereitgestellt. Die eingeplanten Grundstückskäufe wurden auch getätigt. Im laufe des Jahres konnte die Stadt Schiltach noch weitere Grundstücke käuflich erwerben, die für die künftige Stadtentwicklung sehr wertvoll sind.

So wurde im künftigen Baugebiet "Vor Leubach" ein größeres Grundstück gekauft. Im Rahmen des Zwangsversteigerungsverfahren des "Möbelhauses Baiker" hat die Stadt Schiltach die Grundstücke ersteigert. Das Grundstücke "Hauptstraße 50" das für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses notwendig ist wurde gekauft. Außerdem wurde von der Stadt noch das Wohnungseigentum der jetzigen Post erworben.

Neben weiteren kleineren Grundstückkäufen wurden auch noch Beiträge für die städtischen Baugrundstücke im Baugebiet "Oberes Bickenmäuerle" im Betrag von rd. 40.000 Euro verrechnet.

Insgesamt wurden für die Grundstückskäufe 1.474.830 Euro ausgegeben. Die den Haushaltsansatz übersteigenden Ausgaben von 874.830 Euro werden als überplanmäßige Ausgabe im Rahmen der Jahresrechnung abgedeckt.

#### 10. Entwicklung der Schulden

Für die Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts war keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Die Entwicklung der Schulden stellt sich wie folgt dar:

Schuldenstand am 31. Dezember 2009	605.601,10 Euro
Neuaufnahme	0,00 Euro
Tilgung	40.549,27 Euro
Stand am 31. Dezember 2010	565.051,83 Euro

Der Schuldenstand hat sich somit weiter ermäßigt. Es ergibt sich eine rechnerische Verschuldung von 146 Euro pro Einwohner zum Ende des Haushaltsjahres 2010. Mit dieser Verschuldung liegt die Stadt Schiltach unter der durchschnittlichen Verschuldung der der Kommunen im Landkreis und im Land Baden-Württemberg.

Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass die Stadt Schiltach an den Schulden des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal zu tragen hat. Hier beläuft sich die anteilige Verschuldung für die Stadt auf 137 Euro.

Außerdem ist noch die Verschuldung des Eigentriebes zum 31. Dezember 2009 zu erwähnen. Hier beträgt die Verschuldung 1.430.020 Euro. Dies ergibt eine Verschuldung von 371 Euro/Einwohner.

Addiert man diese Beträge so ergibt dies eine Gesamtverschuldung von 654 Euro/Einwohner.

#### 11. Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage hatte zu Beginn des Haushaltsjahres einen Stand von 14.272.468 Euro. Es war geplant zur Finanzierung des Vermögenshaushalts (einschließlich der Zuführung an den Verwaltungshaushalt) einen Betrag von 2.474.000 Euro aus der Rücklage zu entnehmen. Aufgrund der guten Entwicklung der Finanzsituation war diese Entnahme nicht notwendig. Es konnte der Rücklage vielmehr noch ein Betrag von 3.103.725 Euro zugeführt werden. Zum Ende des Haushaltsjahres 2010 ist ein Bestand von 17.376.193 Euro in der Rücklage vorhanden.

Nach dem Haushaltsplan 2011 ist eine Entnahme aus der Rücklage von 4.450.000 Euro notwendig. Es muss auch bereits jetzt an die zu zahlenden höheren Umlage im Jahr 2012 gedacht werden. Gegenüber dem Jahr 2011 ermäßigen sie sich in der Finanzplanung nur um rd. 200.000 Euro und betragen 8.8 Mio. Euro. Nach der Finanzplanung ist daher im Jahr 2012 eine weitere Rücklagenentnahme von rd. 3,9 Mio. Euro notwendig. Unter dieser Berücksichtigung verbleibt ein Rücklagenbestand von rd. 9 Mio. Euro.

#### 12. Kassenliquidität

Für Kassenkredite sah der Haushaltshaltsplan nur einen sehr geringen Betrag vor. Tatsächlich mussten rd. 304 Euro für Kassenkredite bezahlt werden. Im Vorjahr waren es 53 Euro.

Die Steuerung der Kassenliquidität wird so effektiv wie möglich gestaltet. Hierbei wird versucht den Kassenbestand so gering als möglich zu halten. Zur Verdeutlichung ist dem Rechenschaftsbericht eine Schaubild beigefügt, in dem die Kassenliquidität dargestellt ist. Es handelt sich hierbei aber um Stichtagsaufnahmen, ohne Berücksichtigung der kontenmäßigen Wertstellung. Bei einem hohen Kassenbestand ist dieser am nächsten Tag bereits wieder durch Geldanlagen oder Ausgaben auf einem normalen Stand reduziert. Buchungstechnisch ergeben sich durch Wertstellungen von Schecks auch etwas höhere Bestände am Stichtag. Die Kassenkreditzinsen sind größtenteils durch Wertstellungen entstanden.

#### 13. Pensionsrückstellungen

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet für seine Mitglieder entsprechende Pensionsrückstellungen. Hierdurch ist die Stadt Schiltach von der Bildung von Pensionsrückstellungen befreit.

Nach Mitteilung des Kommunalen Versorgungsverbandes beträgt die anteilige Pensionsrückstellung für die Stadt Schiltach zum 31. Dezember 2010 2.391.342 Euro.

#### 14. Schlussbetrachtung

Das Rechnungsergebnis der Jahresrechnung ist wieder als gut zu bezeichnen. Es ist der 7. Rechnungsabschluss in Folge mit einem so guten Ergebnis. Es darf aber nicht übersehen werden, dass dieses positive Ergebnis aufgrund der sehr hohen Gewerbesteuereinnahmen erzielt wurde. Daher muss auch immer gleich an das übernächste Haushaltsjahr gedacht werden. Hier müssen Umlagen aufgrund der guten Steuerkraft bezahlt werden. In der Finanzpolitik darf nicht nur der augenblickliche Zustand betrachtet werden, sonder auch die Zukunft muss im Blickfeld bleiben.

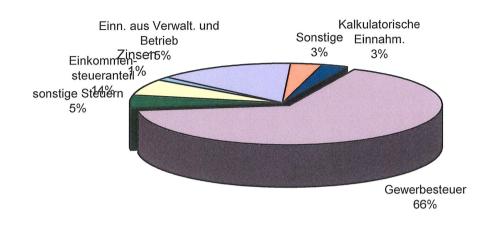
Die gute Infrastruktur der Stadt Schiltach erfordert einen hohen finanziellen Aufwand. Da auf Dauer nicht mit diesen hohen Steuereinnahmen gerechnet werden kann, muss die Haushaltskonsolidierung weiter fortgesetzt werden. Gerade in guten Zeiten ist der Boden für magere Jahre zu schaffen. Die zurzeit vorherrschende "Finanzkrise" und "Eurokrise" machen dies sehr deutlich.

Für die Stadt Schiltach bedeutet dies, dass die Unterhaltung der vorhandenen Infrastruktur Vorrang, vor der Schaffung von Neuem hat. Wenn die Infrastruktur in ihrer Gesamtheit gepflegt und die notwendigen Instandsetzungen kontinuierlich durchgeführt werden, kann auch kurzfristig bei einem finanziellen Engpass hier etwas zurückgefahren werden.

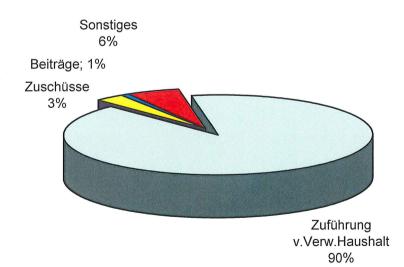
Bei den kostenrechnenden Einrichtungen ist möglichst auf eine Kostendeckung zu achten. Auch bei den übrigen Leistungen der Stadt sollte ein entsprechendes Entgelt erhoben werden. Nur hierdurch kann auf Dauer der Haushaltsausgleich gewährleistet werden.

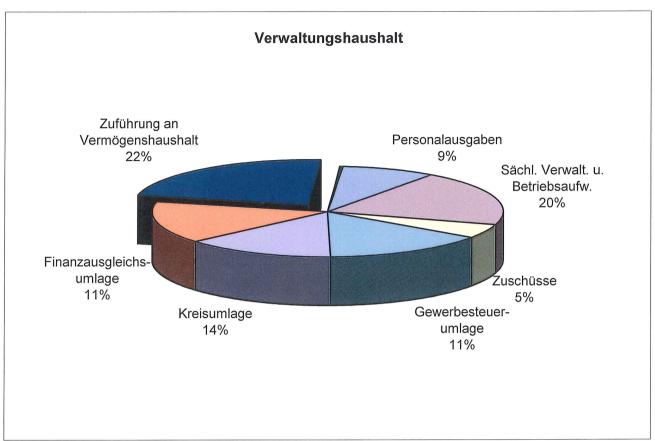
Deshalb sollte die Ausrichtung nicht nur nach dem Wünschenswerten erfolgen, sondern nach dem Machbaren und Finanzierbaren in der Zukunft.

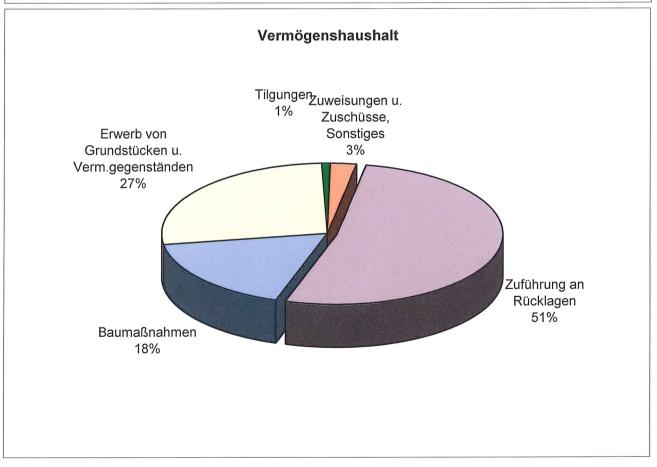


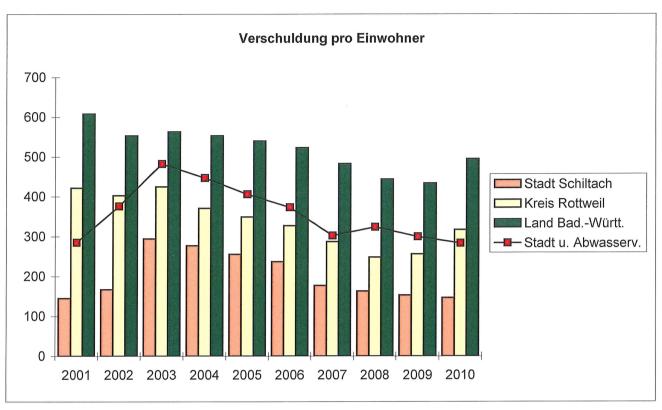


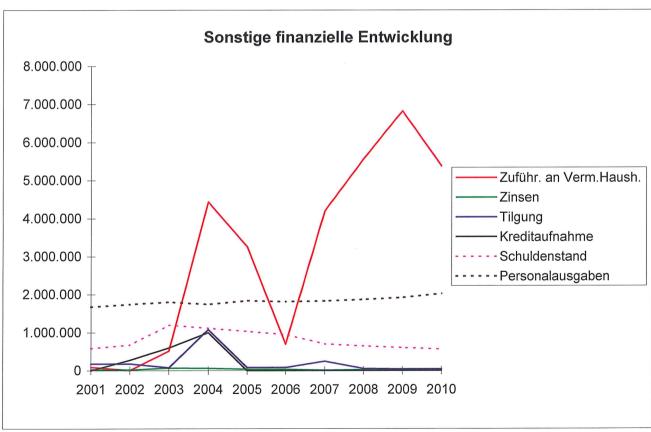
#### Vermögenshaushalt

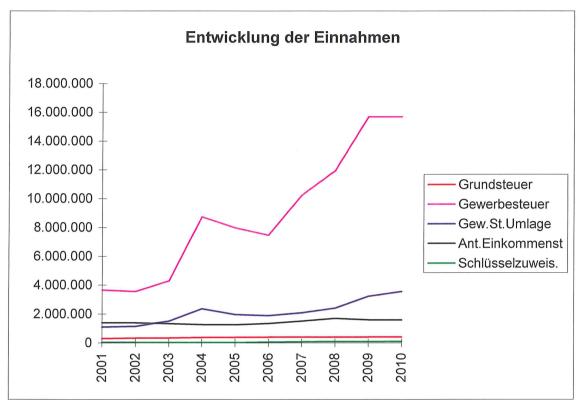


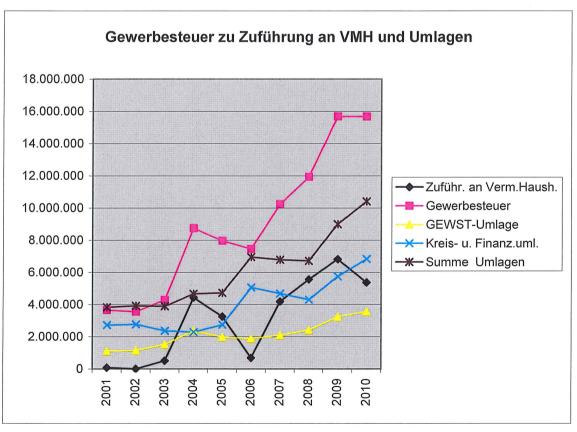


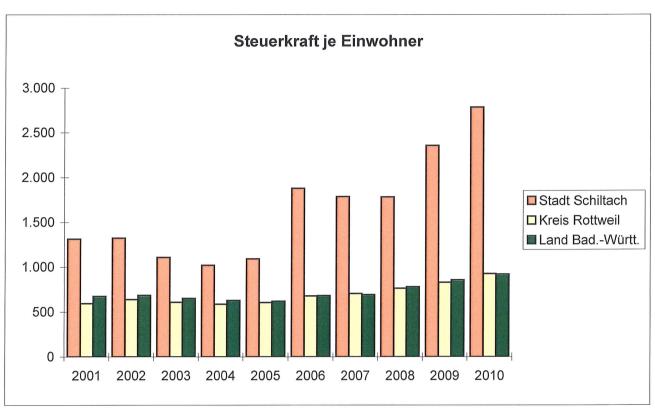


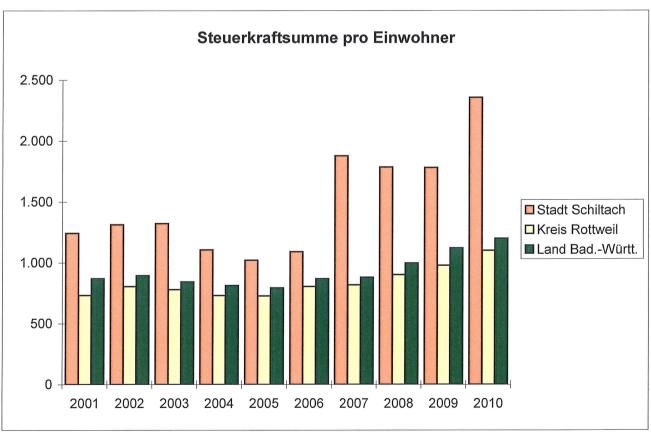


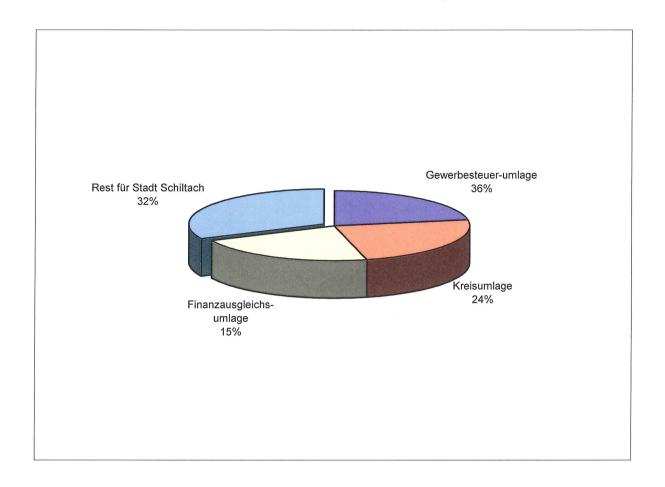


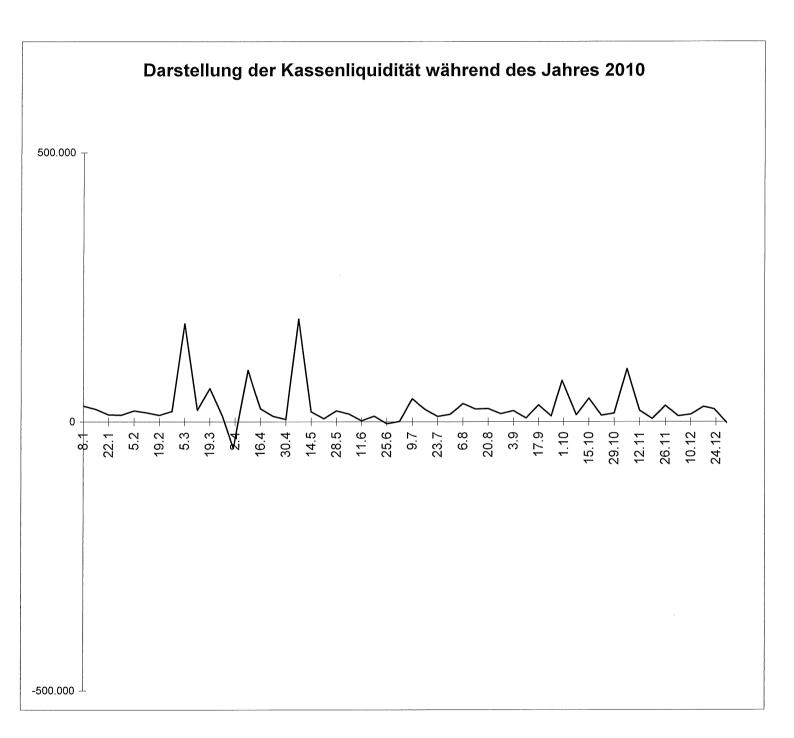












# I. Kassenmäßiger Abschluß 2010 (§ 40 GemHVO)

Kassenreste aus Vorjah- ren	Anordnungs- Soll des Ifd. Jahres		lst	Kassenreste
		Einnahmen		
308.413,47	23.726.010,22	Teil Verwal- tungshaushalt	23.989.061,57	45.362,12
	5.938.957,82	Teil Vermögens- haushalt	5.938.957,82	
16.408.127,48	25.539.781,04	Teil Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	22.316.559,99	19.631.348,53
16.716.540,95	55.204.749,08	Summe der Einnahmen	52.244.579,38	19.676.710,65
		Ausgaben		
252.668,62	23.439.210,22	Teil Verwal- tungshaushalt	23.488.736,44	203.142,40
11.815,51	6.447.257,42	Teil Vermögens- haushalt	6.209.653,75	249.419,18
14.447.311,99	25.539.781,04	Teil Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	22.546.189,19	17.440.903,84
14.711.796,12	55.426.248,68	Summe der Ausgaben	52.244.579,38	17.893.465,42
		Kassenbestand:		
		Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	52.244.579,38 € 52.205.934,69 €	
		Ist Mehreinnahme	38.644,69 €	

# Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2010

#### - in Euro -

			GesamtHH
	VwH SBT 1	VmH SBT 2	SBT 1+2
1. Soll-Einnahmen	23.726.010,22	5.938.957,82	29.664.968,04
2. neue Haushaltseinnahmereste			0,00
3. Zwischensumme	23.726.010,22	5.938.957,82	29.664.968,04
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr			0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	23.726.010,22	5.938.957,82	29.664.968,04
6. Soll-Ausgaben	23.439.210,22	6.447.257,42	29.886.467,64
7. neue Haushaltsausgabereste	322.500,00	1.460.743,78	1.783.243,78
8. Zwischensumme	23.761.710,22	7.908.001,20	31.669.711,42
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	35.700,00	1.969.043,38	2.004.743,38
10. bereinigte Soll-Ausgaben	23.726.010,22	5.938.957,82	29.664.968,04
11. Differenz 10./ 5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

#### Stadt Schiltach Landkreis Rottweil

#### Zusammenstellung

der

### Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen

- Stand 31. Dezember **2010** -

Lfd. Nr.	Gläubiger	Darlehensnummer	Stand am 01.01.10 Euro	Neuauf- nahme Euro	Tilgung Euro	Stand am 31.12.10 Euro
1	Komm.Versorgungsverb. ZVK	104 029 05	16.872,56		3.067,76	13.804,80
2	dto.	104 029 04	0,00			0,00
3	dto.	104 029 06	27.609,69		3.067,76	24.541,93
4	Bezirkssparkasse Wolfach	6 040 302 331	0,00			0,00
5	Landeskreditbank Baden-Württ.	017.100 048.9	27.840,75		474,95	27.365,80
6	dto.	034.100 187.8	79.757,80		2.454,74	77.303,06
7	dto.	145.100 232.6	63.520,30		1.484,06	62.036,24
8	Landesbank Baden-Württemberg	606 071 253	390.000,00		30.000,00	360.000,00
9	Landesbausparkasse Baden-Württ.	2 196 269/416/417	0,00			0,00
	Summe		605.601,10	0,00	40.549,27	565.051,83

## **Abstimmung**

#### 1. Tilgung

Summe Tilgung	40.549,27 €
2.9710.9780	0,00€
2.9710.9761	34.413,75€
2.9100.9751	0,00€
2.9710.9741	6.135,52 €
2.9710.9710	0,00€

#### 2. Neuaufnahmen

#### Haushaltsstelle

2.9100.3740	0,00€
2.9100.3751	0,00€
2.9100.3761	0,00€
2.9100.3771	0,00€
Summe Neuaufnahmen	0,00€

#### **Stadt Schiltach**

Landkreis Rottweil

Zusammenstellung

der

### Darlehensforderungen

-Stand 31. Dezember 2010-

Schuldner	Stand am 01.01.2010 Euro	Tilgung Euro	Darlehens- gewährung Euro	Stand am 31.12.2010 Euro
Sozialgemeinschaft Schiltach-Schenkenzell e.V.	40.050.60	1.284,04		38.775,56
Schiitach-Schenkenzeil e.v.	40.059,60	1.204,04		36.773,30
Sozialgemeinschaft Schiltach-Schenkenzell e.V.	51.640,48			51.640,48
Summe	91.700,08	1.284,04	0,00	90.416,04

### III. Vermögensrechnung 2010

(§ 43 GemHVO)

(Anfangsbestände, Veränderungen, Endbestände)

Ver- wei- sungen	Vermögensrechnung	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres Euro	Zugang	Abgang Euro	Stand am Ende des Haushalts- jahres Euro
1	2	3	4	5	6
1. 1.1	Anlagevermögen Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zwecke der Beteiligung erworben hat (§ 46 Nr. 2 Buchstabe d GemHVO)	750,00			750,00
1.2	Forderungen aus Darlehen, die die Gemeinde aus Mitteln einer Aufgabe gewährt hat (§ 46 Nr. 2 Buchst. e GemHVO) Darlehen an Stadtwerke	91.700,08 725.835,04		1.284,04	90.416,04 725.835,04
1.3	Kapitaleinlagen der Gemeinde in Zweckverbänden oder kommunalen Zusammenschlüssen (§ 46 Nr. 2 Buchstabe f GemHVO) Regionales Rechenzentrum	6.360,24			6.360,24
	Badischer Gemeindever- sicherungsverband Aktien E-Werk Mittelbaden Stammkapital beim Eigenbetrieb	550,00 6.135,50 1.200.000,00			550,00 6.135,50 1.200.000,00
1.4	Bewertetes Anlagevermögen 5710. Freibad 7000. Abwasserbeseitigung 7500. Bestattungswesen 7610. Gemeindehalle 7700. Bauhof 7710. Hausmeisterservice	779.342,55 5.057.401,16 280.669,59 232.305,78 1.440.486,00 5.904,00	14.219,86 0,00 0,00 37.698,39 0,00	77.230,00 146.759,39 16.637,00 18.606,00 93.328,39 2.777,00	702.112,55 4.924.861,63 264.032,59 213.699,78 1.384.856,00 3.127,00
	Summe 1. Anlagevermögen	9.827.439,94	51.918,25	356.621,82	9.522.736,37
2.	Forderungen aus Geldanlagen (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO) Arbeitgeberdarlehen Festgeldanlagen Bauspareinlagen	1.533,89 16.029.615,89 0,00	3.194.191,88	1.022,58 0,00	511,31 19.223.807,77 0,00
	Summe 2. Geldanlagen	16.031.149,78	3.194.191,88	1.022,58	19.224.319,08
3.	Rückzahlungsverpflich- tungen aus den Kreditauf- nahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen				
	(§ 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO) Summe 3. Rückzahlungsverpflichtungen	605.601,10	0,00	40.549,27	565.051,83 565.051,83
4.	Rücklagen (§ 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)				47.670.450.47
	Allgemeine Rücklage	14.272.468,37	3.103.725,08		17.376.193,45
	Summe 4. Rücklagen	14.272.468,37	3.103.725,08	0,00	17.376.193,45

Zusammenstellung

der

Anlagennachweise

Stand am 31. Dezember 2010

	Anschaffui			
Anlagengruppen	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
	An	<b>l</b> schaffungswer	l ten	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5
5710. Freibad				
.000 Grundstück	141.336,41			141.336,41
.001 Außenanlagen	316.264,03			316.264,03
.020 Schwimmbecken	804.507,69			804.507,69
.021 Betriebsbauten	1.020.093,44			1.020.093,44
.023 Aufbereitungsanlage	162.676,24			162.676,24
.070 Betriebsausstattung	65.136,05			65.136,05
.080 Anlagen im Bau	0,00			0,00
.090 Alktien bei EnBW	0,00			0,00
Summe Freibad	2.510.013,86	0,00	0,00	2.510.013,86
7000. Abwasserbeseitigung				
.021 Ortskanal	6.244.781,90	8.998,43	115.399,73	6.138.380,60
.032 Kläranlage und RÜB	311.440,73			311.440,73
.070 Bewegliche Anlageggüter	2.178,13	5.221,43		7.399,56
.080 im Bau befindliche Anlag.	0,00			0,00
.092 Beteiligung am Abwasserv.	858.981,61			858.981,61
Summe Abwasserbeseitigung	7.417.382,37	14.219,86	115.399,73	7.316.202,50
7500. Bestattungswesen				
.001 Gräberfeld	408.074,28			408.074,28
.002 Leichenhalle	208.180,71			208.180,71
.070 Betriebsausstattung	36.015,21			36.015,21
.080 Im Bau befindliche Anlag.	0,00			0,00
Summe Bestattungswesen	652.270,20	0,00	0,00	652.270,20
7670. Gemeindehalle				
.001 Außenanlagen	25.766,61			25.766,61
.002 Hochbauten	533.981,26			533.981,26
.071 Einrichtungsgegenstände	58.287,20			58.287,20
.077 Festwerte	1.019,32			1.019,32
.080 Im Bau befingliche Anlag.	0,00			0,00
Summe Gemeindehalle	619.054,39	0,00	0,00	619.054,39

	Abschreibungen	/ Wertberichtigun				zahlen
Anfangsstand	Zugang Abschr. im Wirtschafts-	Abgang Abschr. im Wirtschafts-	Endstand	Restbuch- wert	Abschr. satz	Rest
	jahr	jahr				
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
6	7	8	9	10	11	12
0,00			0,00	141.336,41	0,00	100,00
285.045,52	5.308,00		290.353,52	25.910,51	1,70	8,20
666.022,18	26.664,00		692.686,18	111.821,51	3,30	13,90
575.839,44	38.718,00		614.557,44	405.536,00	3,80	39,80
162.414,73	261,00		162.675,73	0,51	0,20	0,00
41.349,44	6.279,00		47.628,44	17.507,61	9,60	26,90
0,00			0,00	0,00		
0,00			0,00	0,00		
1.730.671,31	77.230,00	0,00	1.807.901,31	702.112,55	3,10	28,00
2.254.660,86	139.515,96	115.399,73	2.278.777,09	3.859.603,51	2,30	62,90
103.142,73	6.286,00	110.000,10	109.428,73	202.012,00	2,00	64,90
2.177,62	957,43		3.135,05	4.264,51	12,90	57,60
0,00	957,43		0,00	0,00	12,00	07,00
0,00			0,00	858.981,61	0,00	100,00
2.359.981,21		115.399,73	2.391.340,87	4.924.861,63	2,00	67,30
,	,			·		
404 000 00	10.751.00		202.639,28	205.435,00	2,60	50,30
191.888,28	10.751,00 5.886,00		149.587,71	58.593,00	2,80	28,10
143.701,71	0,00		36.010,62	4,59	0,00	0,00
36.010,62 0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
371.600,61	16.637,00	0,00	388.237,61	264.032,59	2,60	40,50
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			,	,	i i	
25.766,10	0,00		25.766,10	0,51	0,00	0,00
309.620,26	14.889,00		324.509,26	209.472,00	2,80	39,20
50.852,18	3.717,00		54.569,18	3.718,02	6,40	6,40
510,07	0,00		510,07	509,25	0,00	50,00
0,00	0,00		0,00	0,00		
386.748,61	18.606,00	0,00	405.354,61	213.699,78	3,00	34,50

	Anschaffuı	Anschaffungswerte					
Anlagengruppen	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand			
	An	 schaffungswer	ten				
	Euro	Euro	Euro	Euro			
1	2	3	4	5			
7700. Bauhof							
.002 Hochbauten	1.333.868,30			1.333.868,30			
.070 Betriebsausstattung	387.304,32	37.698,39		425.002,71			
Summe Bauhof	1.721.172,62	37.698,39		1.758.871,01			
		,					
7710. Hausmeisterservice							
.002 Hochbauten	0,00			0,00			
.070 Betriebsausstattung	13.888,00			13.888,00			
	40,000,00	0.00		42.000.00			
Summe Hausmeisterservice	13.888,00	0,00		13.888,00			
Zusammenstellung							
5710. Freibad	2.510.013,86	0,00	0,00	2.510.013,86			
7000. Abwasserbeseitigung	7.417.382,37	14.219,86	115.399,73	7.316.202,50			
7500. Bestattungswesen	652.270,20	0,00	0,00	652.270,20			
7670. Gemeindehalle	619.054,39	0,00	0,00	619.054,39			
7700. Bauhof	1.721.172,62	37.698,39	0,00	1.758.871,01			
7710. Hausmeisterservice	13.888,00	0,00	0,00	13.888,00			
Gesamtsumme	12.933.781,44	51.918,25	115.399,73	12.870.299,96			

e	Abschreibungen	ungen / Wertberichtigungen			Kenr	zahlen
Anfangsstand	Zugang Abschr. im Wirtschafts-	im Wirtschafts-	Endstand	Restbuch- wert	Abschr. satz	Rest
	jahr	jahr				
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
6	7	8	9	10	11	12
118.252,30	26.717,00		144.969,30	1.188.899,00	2,00	89,10
162.434,32	66.611,39		229.045,71	195.957,00	15,70	46,10
280.686,62	93.328,39		374.015,01	1.384.856,00	5,30	78,70
0,00		Albana Militaria de la compania del compania del compania de la compania del compania del compania de la compania del compania				
0,00			0,00	0,00		
7.984,00	2.777,00		10.761,00	3.127,00	20,00	22,50
,	·		·	·	·	
7.984,00	2.777,00		10.761,00	3.127,00	20,00	22,50
1.730.671,31	77.230,00	0,00	1.807.901,31	702.112,55	3,10	28,00
2.359.981,21	146.759,39	115.399,73	2.391.340,87	4.924.861,63	2,00	67,30
371.600,61	16.637,00	0,00	388.237,61	264.032,59	2,60	40,50
386.748,61	18.606,00	0,00	405.354,61	213.699,78	3,00	34,50
280.686,62	93.328,39	0,00	374.015,01	1.384.856,00	5,30	78,70
7.984,00	2.777,00	0,00	10.761,00	3.127,00	20,00	22,50
5.137.672,36	355.337,78	115.399,73	5.377.610,41	7.492.689,55	2,80	58,20

# Eigenbetrieb "Stadtwerke Schiltach"

## **Jahresabschluss**

#### zum

31. Dezember 2010

Eigenbetrieb "Stadtwerke Schiltach"

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für den Eigenbetrieb schließt mit einem Gewinn von 6.796,81 Euro ab. Im Vorjahr betrug der Verlust 102.427,31 Euro. Hiervon entfällt auf die Wasserversorgung ein Gewinn von 6.644,47Euro, auf den Teilbereich Wärmelieferung ein Gewinn von 1.931,14 Euro und auf den Bereich Energieerzeugung ein Verlust von 1.778,80 Euro.

Bei der Erstellung des Erfolgplanes wurde von einem Wasserverkauf von 300.000 m³ ausgegangen. Tatsächlich wurden nunmehr 299.323 m³ Wasser verkauft. Es ist somit nur eine geringe Abweichung gegenüber dem Erfolgsplan von 677 m³ zu verzeichnen.

Wie sich die Wasserabgabe entwickelt hat, kann der nebenstehenden Grafik ent-

Jahr	Wasserabgabe			Wasserbezug Kleine Kinzig	Wasserver- lust	
1999	350.032	188.909	161.123	172.700	134.936	
2000	315.278	146.588	168.690	138.474	66.528	
2001	316.336	151.097	165.239	137.812	109.296	
2002	290.431	138.506	151.925	111.460	180.661	
2003	317.248	149.080	168.168	168.715	122.100	
2004	324.342	161.928	162.414	230.474	83.792	
2005	348.483	192.721	155.762	263.063	187.7 <b>44</b>	
2006	334.711	181.354	153.357	178.619	121.641	
2007	323.246	169.917	153.329	128.088	95.113	
2008	303.504	155.063	148.441	198.501	158.317	
2009	281.743	135.068	146.675	240.986	190.433	
2010	299.323	155.360	143.963	169.531	111.314	

nommen
werden. Es ist
eine relativ
große
Spannweite bei
der Wasserabgabe vorhanden. Dies
kann bei einer
Kalkulation nicht
berücksichtigt
werden. Wichtig
ist auch zu

sehen, dass der Industrieverbrauch zurzeit bei 51 % des Wasserverkaufs liegt. Die Industrie hat gegenüber dem Vorjahr rd. 20.000 m³ mehr an Wasser abgenommen. Durch Umstellung der Produktionsverfahren oder Verlagerung von Betriebsteilen kann sehr rasch eine Änderung eintreten. Die Abgabe an Privathaushalte hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2.700 m³ ermäßigt.

Durch die Erhöhung des Wasserzinses auf 2,20 Euro/m³ ab 1. Juli 2010 haben sich die Verkaufserlöse um rd. 29.250 Euro verbessert..

Der Wasserbezug vom Zweckverband "Wasserversorgung Kleine Kinzig" ist im Jahr 2010 wieder zurückgegangen. Insgesamt wurden 169.531 m³ Wasser vom Verband bezogen, Im Vorjahr 240.986 m³. Deshalb liegen die Kosten für den Wasserbezug um rd. 9.400 Euro unter dem Ansatz des Erfolgplanes.

Auch ein vermehrter Einsatz von Bauhofmitarbeitern bei den Stadtwerken war zu verzeichnen. Dieser Mehraufwand war auch auf die Behebung von Rohrbrüchen zurückzuführen. Auch der Sachaufwand für die Leitungsnetzunterhaltung ist gegenüber dem Vorjahr auf das Doppelte angestiegen. Gegenüber dem Ansatz des Erfolgsplanes ergeben sich Mehrausgaben von rd. 53.000 Euro.

Für die Unterhaltung des Leitungsnetzes sind erhöhte Kosten angefallen. Ursache war die Behebung von Rohrbrüchen. Insgesamt liegen die Kosten um rd. 8.300 Euro über dem Ansatz des Erfolgplanes.

Der Wasserverlust ist leider wieder zurückgegangen. Im Jahr 2010 wurde ein Wasserverlust von rd. 111.000 m³ registriert (Vorjahr 190.000 m³).

Die Nahwärmversorgung ging im Jahr 2006 in Betrieb. Im Jahr 2010 wurden 737.000 kWh Wärmelieferung verkauft. Im Vorjahr waren es 716.000 kWh. Eingeplant war die Lieferung von rd. 739.000 kWh.

Um die geforderte Wärme zu erzeugen wurden 1.383 m³ Hackschnitzel verbrannt (Vorjahr 1.226 m³). Umgerechnet wurden 1,88 m³ Hackschnitzel für 1.000 kwh benötigt. Die Ergänzung der Hackschnitzelheizung durch Heizung mit Erdgas ist geringer ausgefallen, als im Erfolgsplan veranschlagt. Es wurden 8.554 kwh Gas benötigt.

Wärmeabgabe								
Jahr	Freibad kwh			Gesamt kwh				
2007	286.200	207.800	166.980	660.980				
2008	230.000	248.000	260.000	738.000				
2009	197.000	264.000	255.000	716.000				
2010	160.000	<b>:</b> 298.000	279.000	737.000				

Vom Vorjahr war noch ein Gewinnvortrag von 2.523,94 Euro vorhanden. Durch das positive Ergebnis im Jahr 2010 entstand ein Gewinn von 1.931,14 Euro. Es ist nunmehr ein Gewinnvortrag von 4.455,08 Euro vorhanden.

Das Dach des neuen Bauhofgebäudes hat sich angeboten, dort eine Photovoltaikanlage zu errichten. Der Eigenbetrieb hat sich dazu entschlossen diese Anlage zu bauen. Im Dezember 2007 ging noch ein Teilbereich dieser neuen Anlage in betrieb.

Im Jahr 2010 konnten 20.997 kWh Strom(Vorjahr 20.858 kWh) in das Netz eingespeist werden. Da die gesamte Maßnahme über Darlehen finanziert wurde sind 5.170 Euro an Zinsen angefallen. Die Abschreibungen betragen 6.152 "Euro. Es ergibt sich für das Jahr 2010 ein Verlust von 1.778,80 Euro. Der Verlustvortrag für diesen Teilbereich beläuft sich auf 5.817,54 Euro.

Jahr	kwh
2008	22.244
2009	20.858
2010	20.997

## Eigenbetrieb "Stadtwerke Schiltach"

# Erfolgsrechnung -Gewinn- und Verlustrechnung-

für das

Wirtschaftsjahr 2010

# Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 für Stadtwerke Schiltach

		Euro	01.01.10 - Euro	31.12.10 Euro	Euro	01.01.09 - Euro	31.12.09 Euro
1.	Umsatzerlöse		703.083,27			588.050,51	
2.	Aktivierte Eigenleistungen		21.246,61			9.400,41	
3.	Sonstige betriebliche Eträge	_	4.949,84		_	2.993,78	
				729.279,72			600.444,70
4.	Matrialaufwand						
	<ul><li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betreibsstoffe und für bezogene Waren</li><li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li></ul>	145.656,13 55.725,61			170.416,17 55.308,81		
			201.381,74			225.724,98	
5.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Auwendungen	39.166,07			39.985,83		
	für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersvorsorge	12.225,10			12.288,82		
	3.766,97 €		51.391,17		<u> </u>	52.274,65	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- Vermögens und Sachanlagen		179.053,69			187.002,44	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		218.207,14			162.383,98	
• •	concease some nervanes and a second	_		650.033,74	_		627.386,05
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			72.161,91			75.198,70
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-	7.084,07		_	-102.140,05
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			0,00			0,00
11. Sonstige Steuern				287,26		_	287,26
12.	•		_	6.796,81		=	-102.427,31
	Nachrichtlich:						

- Nachrichtlich:

  Verwendung des Jahresgewinns
  a) zur Tilgung des Verlustvortrages
  b) zur Einstellung in die Rücklage
  c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt
  d) auf neue Rechnung vorzutragen
  e) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

6.796,81

# Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 für Teilbereich Wasser

		01.01.10 - 31.12.10		_	01.01.09 - 31.12.09		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse		626.420,93			509.766,09	
2.	Aktivierte Eigenleistungen		21.246,61			9.400,41	
3.	Sonstige betriebliche Eträge	_	1.676,86		_	2.993,78	
				649.344,40			522.160,28
4.	Matrialaufwand						
	<ul><li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betreibsstoffe und für bezogene Waren</li><li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li></ul>	120.695,88 49.310,32	170.006,20		142.981,67 52.544,80	195.526,47	
5.	Personalaufwand		170.006,20			193.320,47	
	<ul><li>a) Löhne und Gehälter</li><li>b) soziale Abgaben und Auwendungen</li></ul>	39.166,07			39.985,83		
	für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersvorsorge 3.766,97 €	12.225,10			12.288,82		
	3.700,97 €		51.391,17			52.274,65	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- Vermögens und Sachanlagen		156.450,69			165.168,63	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	_	206.755,00		_	150.407,59	
				584.603,06			563.377,34
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		_	57.809,61		_	61.370,38
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			6.931,73			-102.587,44
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			0,00			0,00
11.	Sonstige Steuern		_	287,26		_	287,26
12.	Jahresgewinn / -verlust (-)		_	6.644,47		=	-102.874,70

# Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 für Teilbereich Wärmelieferung

		Euro	01.01.10 - : Euro	31.12.10 Euro	Euro	01.01.09 - Euro	31.12.09 Euro
1.	Umsatzerlöse		66.330,00			68.020,00	
2.	Aktivierte Eigenleistungen		0,00			0,00	
3.	Sonstige betriebliche Eträge		3.272,98		_	0,00	
				69.602,98			68.020,00
4.	Matrialaufwand						
	<ul><li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betreibsstoffe und für bezogene Waren</li><li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li></ul>	24.960,25 6.380,67	31.340,92		27.434,50 2.442,25	29.876,75	
5.	Personalaufwand		31.340,92			29.010,15	
	a) Löhne und Gehälter     b) soziale Abgaben und Auwendungen	0,00			0,00		
	für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersvorsorge 0,00 €	0,00			0,00		
	'		0,00			0,00	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- Vermögens und Sachanlagen		16.451,00			15.681,81	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		10.697,62			11.221,87	
				58.489,54			56.780,43
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		_	9.182,30			8.658,32
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.931,14			2.581,25
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			0,00			0,00
11.	Sonstige Steuern		-	0,00			0,00
12.	Jahresgewinn / -verlust (-)			1.931,14			2.581,25

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 für Teilbereich Energieerzeugung (Photovoltaik)

		_	01.01.10 - 3		_	01.01.09 -	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse		10.332,34			10.264,42	
2.	Aktivierte Eigenleistungen		0,00			0,00	
3.	Sonstige betriebliche Eträge		0,00			0,00	
				10.332,34			10.264,42
4.	Matrialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und     Betreibsstoffe und für bezogene Waren     b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	34,62			321,76		
	,		34,62			321,76	
5.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	0,00			0,00		
	b) soziale Abgaben und Auwendungen				•		
	für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersvorsorge	0,00			0,00		
	0,00 €		0,00			0,00	
6.	Abschreibungen auf immaterielle		•			,	
	Vermögensgegenstände des Anlage- Vermögens und Sachanlagen		6.152,00			6.152,00	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		754,52			754,52	
7.	sonstige bethebliche Adiwendungen		734,32	6.941,14		704,02	7.228,28
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			5.170,00			5.170,00
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-1.778,80		-	-2.133,86
				0,00			0,00
10.	<b>J</b>			•			0,00
	Sonstige Steuern		_	0,00			····
12.	Jahresgewinn / -verlust (-)			-1.778,80		=	-2.133,86

Eigenbetrieb "Stadtwerke Schiltach"

-Vergleich Rechungsergebnis mit Erfolgsplan-

für das

Wirtschaftsjahr 2010

Konto	Bezeichnung	Ansatz Planjahr 2010 Euro	Rechnungs- ergebnis 2010 Euro	Abweichung + / - Euro
	Erträge			
4300000	Erlöse aus Abgabe von Wasser	559.000	588.245,91	29.245,91
4300010	Zählergebühren	8.000	8.119,00	119,00
4350007	Kostenersatz für Hausanschlüsse		2.881,38	2.881,38
4350010	Kostenersatz bei Rohrbruch		438,39	438,39
4350016	Materialverkauf			0,00
4350997	Wasserversorgungsbeiträge		24.083,10	24.083,10
4350999	Absetzung Baukostenzusch. Auf Anlagek		-25.851,01	-25.851,01
4380000	Auflösung von Ertragszuschüssen	18.300	16.448,02	-1.851,98
4381000	Auflösung von Landeszuweisungen	13.610	13.608,00	-2,00
4390000	Abrechnung im Abwasser	300		-300,00
4391000	Andere Lieferungen u. Leistungen	60		-60,00
4396000	Andere Ersätze	1.000	125,00	-875,00
4396100	Andere umsatzsteuerfreie Ersätze		0,00	0,00
4396150	Aktivierte Eigenleistungen		21.246,61	21.246,61
	Summe Erträge	600.270	649.344,40	49.074,40

#### Wasserverkauf

** account	AMI
2000	Ergebnis = 315.000 cbm
2001	Ergebnis = 316.000 cbm
2002	Ergebnis = 290.000 cbm
2003	Ergebnis = 315.000 cbm
2004	Ergebnis = 324.000 cbm
2005	Ergebnis = 348.000 cbm
2006	Ergebnis = 335.000 cbm
2007	Ergebnis = 323.200 cbm
2008	Ergebnis = 303.500 cbm
2009	Ergebnis = 281.700 cbm
2010	Ergebnis = 299.300 cbm

Konto	Bezeichnung	Ansatz Planjahr 2010 Euro	Rechnungs- ergebnis 2010 Euro	Abweichung + / - Euro
	Aufwendungen			
Betriebsauf	wand			
5400000	Wasserbezug von "Kleine Kinzig"	60.000	50.635,13	-9.364,87
5401000	Festkostenumlage an WKK	60.550	60.550,00	0,00
5900000	Wasserpfennig	14.900	12.169,71	-2.730,29
5450000	Strombezug	11.000	9.510,75	-1.489,25
5451000	Betriebskosten (Aufbereitungsmittel)	2.500	0,00	-2.500,00
5452000	Unterhaltungsaufwand Gerät	2.900	610,37	-2.289,63
5470200	Unterhaltung Hausanschlüsse	2.000	0,00	-2.000,00
5470300	Unterhaltung Wasserzähler	1.000	0,00	-1.000,00
5470500	Unterhaltungsaufwand Fahrzeuge	2.500	2.203,24	-296,76
5470480	Wasseruntersuchungskosten	11.000	11.946,00	946,00
5900099	Förderung Grauwassernutzung		0,00	0,00
5500000	Löhne und Gehälter	40.300	39.166,07	-1.133,93
5600000	Soziale Abgaben	8.000	7.709,99	-290,01
5620000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	570	743,14	173,14
5650000	Umlagen an Zusatzversorgung	3.900	3.766,97	-133,03
5660000	Beihilfe und Unterstützungen	10	5,00	-5,00
5470150	Unterhaltung Betriebsanlagen	12.000	9.913,05	-2.086,95
5470100	Unterhaltung Leitzungsnetz	15.000	23.315,97	8.315,97
5476000	Sonstiger Unterhaltungsaufwand	600	856,11	256,11
5470450	Einsatz Bauhofpersonal	50.000	102.964,36	52.964,36
5453000	Arbeitskleidung	200	465,58	265,58
	Summe Betriebsaufwand	298.930	336.531,44	37.601,44
Geschäftsa	ufwand			
5930000	Bürobedarf	400	76,03	-323,97
5940000	Telefon	1.100	903,61	-196,39
5960000	Reisekosten	150	51,00	-99,00
5970000	Steuerberatungskosten	4.000	3.965,19	-34,81
5971000	Datenverarbeitung	2.600	3.099,12	499,12
5970100	Verwaltungskostenbeitrag an Stadt	69.470	69.817,51	347,51
5990000	Sonstiger Aufwand	400	509,11	109,11
5995000	Aus- und Fortbildung	250	645,00	395,00
	Summe Geschäftsaufwand	78.370	79.066,57	696,57

Konto	Bezeichnung	Ansatz Planjahr 2010 Euro	Rechnungs- ergebnis 2010 Euro	Abweichung + / - Euro
	A			
Finanzaufw	Aufwendungen <sub>/and</sub>			
5710000	Ordentliche Abschreibungen	159.350	156.450,69	-2.899,31
5922000	Gebäudeversicherung	600	566,49	-33,51
5920100	Versicherungen	3.000	2.698,22	-301,78
5920200	Kraftfahrzeugversicherung	1.800	1.779,85	-20,15
6310000	Miete	7.510	7.509,80	-0,20
6500000	Kassenkreditzinsen		8.137,03	8.137,03
6510000	Darlehenszinsen	50.550	49.672,58	-877,42
6800000	Grundsteuer		127,26	127,26
6811000	Kfz-Steuer	160	160,00	0,00
7600000	Körperschaftssteuer		0,00	0,00
	Summe Finanzaufwand	222.970	227.101,92	4.131,92
	Zusammenstellung			
	Betriebsaufwand	298.930	336.531,44	37.601,44
	Geschäftsaufwand	78.370	79.066,57	696,57
	Finanzaufwand	222.970	227.101,92	4.131,92
	Gesamtaufwand	600.270	642.699,93	42.429,93
	Summe Erträge	600.270	649.344,40	49.074,40
	Saldo	0	6.644,47	6.644,47

Konto	Bezeichnung	Ansatz Planjahr 2010 Euro	Rechnungs- ergebnis 2010 Euro	Abweichung + / - Euro
	Nahwärmeversorgung			
	Erträge			
4040007	Erlöse aus Verkauf von Wärme	66.500	66.330,00	-170,00
4396000	Andere Ersätze		3.272,98	3.272,98
	Summe Erträge	66.500	69.602,98	3.102,98
	Aufwendungen			
5400007	Bezug von Hackschnitzel	17.500	19.691,90	2.191,90
5400017	Bezug von Erdgas	8.000	5.268,35	-2.731,65
6320007	Kaminreinigung	490	292,40	-197,60
6330007	Reinigungskosten		105,30	105,30
6301007	Arbeitskleidung		201,35	201,35
6310007	Grundstückmiete	4.000	4.000,00	0,00
6400007	Versicherungen		0,00	0,00
6470007	Unterhaltung	2.000	5.064,70	3.064,70
6471007	Wartung Heizungsanlage	1.400	716,92	-683,08
6300007	Sonstige Aufwendungen	1.500	0,00	-1.500,00
6780007	Einsatz Betreuungspersonal	6.060	6.449,90	389,90
6805007	Post- und Fernsprechgebühren	750	247,72	-502,28
6815007	Bürobedarf		0,00	0,00
6500000	Kassenkreditzinsen		1.132,27	1.132,27
7320007	Darlehenszinsen	8.350	8.050,03	-299,97
6220007	Abschreibungen	16.450	16.451,00	1,00
	Summe Aufwendungen	66.500	67.671,84	1.171,84
	Erlöse aus Verkauf von Wärme	66.500	69.602,98	3.102,98
	Saldo	0	1.931,14	1.931,14

Konto	Bezeichnung	Ansatz Planjahr 2010 Euro	Rechnungs- ergebnis 2010 Euro	Abweichung + / - Euro
	Energieerzeugung (Photovo	oltaik)		
	Erträge			
4010008	Stromeinspeisung	12.070	10.332,34	-1.737,66
	Summe Erträge	12.070	10.332,34	-1.737,66
	Aufwendungen			
6220008	Abschreibungen Sachanlagen Photovolta	6.050	6.152,00	102,00
6300008	Sonstiger Unterhaltungsaufwand	100	34,62	-65,38
6310008	Nutzungsentgelt für Dach	400	400,00	0,00
6400008	Versicherung Photovoltaikanlage	350	354,52	4,52
7320008	Darlehenszinsen	5.170	5.170,00	0,00
	Summe Aufwendungen	12.070	12.111,14	41,14
	Summe Erträge	12.070	10.332,34	-1.737,66
	Saldo	0	-1.778,80	-1.778,80
	Gesamtzusamme	enstellung		
	Erträge Wasserversogung	600.270	649.344,40	49.074,40
	Erträge Nahwäremversorgung	66.500	69.602,98	3.102,98
	Erträge Energieerzeugung	12.070	10.332,34	-1.737,66
	Summe Erträge	678.840	729.279,72	50.439,72
	Aufwendungen Wasserversorung	600.270	642.699,93	42.429,93
	Aufwendungen Nahwärmeversorgung	66.500	67.671,84	1.171,84
	Aufwendungen Photovoltaik	12.070,00	12.111,14	41,14
	Summe Aufwendungen	678.840	722.482,91	43.642,91
	Summe Erträge	678.840	729.279,72	50.439,72
	Saldo	0	-6.796,81	-6.796,81

## Eigenbetrieb "Stadtwerke Schiltach"

# Bilanz

zum

31. Dezember 2010

### Bilanz der Stadtwerke Schiltach

	Atvivseite	31.12.2010		31.12.2009	
		Euro	Euro	Euro	Euro
Α	Anlagevermögen				
I	Immaterielle Verögensgegenstände Konzessionen, gewrbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
II	Sachanlagevermögen 1. Grundstücke, Rechte und Bauten 2. Bauten auf fremdem Grund und Boden 3. Wassergewinnungsanlagen 4. Wasserspeicheranlagen 5. Leirungsnetz und Hausanschlüsse 6. Messeinrichtungen 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung 8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.539,06 115.231,00 697.486,02 282.659,63 1.299.904,55 2.051,00 8.430,69 0,00	2.413.301,95	7.994,06 119.147,00 760.539,02 307.857,61 1.317.559,71 2.940,00 9.084,69 0,00	2.525.122,09
Ш	<b>Finanzanlagen</b> Beteiligungen		674.905,28		674.905,28
В	Umlaufvermögen				
I	Vorräte Roh-, Hilfs- und Betreibsstoffe		5.912,00		6.200,00
II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Foderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen an Stadt 3. Sonstige Forderungen	209.886,50 0,00 0,00	209.886,50 3.304.005,73	122.763,89 0,00 0,00	122.763,89 3.328.991,26
		· ·	3.304.005,73		3.520.331,20

### Bilanz der Stadtwerke Schiltach

	Passivseite	31.12.20	10	31.12.2	009
		Euro	Euro	Euro	Euro
Α	Eigenkapital				
ı	Stammkapital		1.200.000,00		1.200.000,00
11	Gewinn / Verlust (-)				
	Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres	41.790,06		144.217,37	
	Ausgleich durch die Stadt	0,00		0,00	
	Jahresgewinn / Verlust (-)	6.796,81	48.586,87	-102.427,31	41.790,06
В	Empfangene Ertragszuschüsse		281.483,00		311.539,02
С	Rückstellungen				
	Steuerrückstellungen	0,00		0,00	
	Sonstige Rückstellungen	3.700,00	3.700,00	3.500,00	3.500,00
D	Verbindlichkeiten				
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00	
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 69,446,00 €; VJ 69,446,00 €	704.185,00		773.631,00	
	3. Verindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 340.215,82 €; VJ 272.696,14 €	1.066.050,86		998.531,18	
	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.770.235,86	0,00	1.772.162,18
			3.304.005,73		3.328.991,26

<sup>\*)=</sup> davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

### Bilanz des Teilbereiches Wasser

	Atvivseite	<b>31.12.20</b> Euro	10 Euro	<b>31.12.200</b> Euro	9 Euro
Α	Anlagevermögen	Luio	Luio	Laio	Laio
I	Immaterielle Verögensgegenstände Konzessionen, gewrbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
II	Sachanlagevermögen 1. Grundstücke, Rechte und Bauten 2. Bauten auf fremdem Grund und Boden 3. Wassergewinnungsanlagen 4. Wasserspeicheranlagen 5. Leirungsnetz und Hausanschlüsse 6. Messeinrichtungen 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung 8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.539,06 0,00 412.031,02 282.659,63 1.299.904,55 2.051,00 8.001,69 0,00	2.012.186,95	7.994,06 0,00 456.475,02 307.857,61 1.317.559,71 2.940,00 8.577,69 0,00	2.101.404,09
Ш	Finanzanlagen Beteiligungen		674.905,28		674.905,28
В	Umlaufvermögen				
1	Vorräte Roh-, Hilfs- und Betreibsstoffe		5.000,00		5.000,00
II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Foderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen an Stadt 3. Sonstige Froderungen	209.886,50 0,00 0,00	209.886,50 2.901.978,73	122.763,89 0,00 0,00	122.763,89 2.904.073,26

### Bilanz des Teilbereiches Wasser

	Passivseite	31.12.2010		31.12.2	009
		Euro	Euro	Euro	Euro
Α	Eigenkapital				
I	Stammkapital		1.200.000,00		1.200.000,00
II	Gewinn / Verlust (-) Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres Ausgleich durch die Stadt Jahresgewinn / Verlust (-)	43.304,86 0,00 6.644,47	49.949,33	146.179,56 0,00 -102.874,70	43.304,86
В	Empfangene Ertragszuschüsse		281.483,00		311.539,02
С	Rückstellungen  1. Steuerrückstellungen  2. Sonstige Rückstellungen	0,00 3.700,00	3.700,00	0,00 3.500,00	3.500,00
D	Verbindlichkeiten  1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  3. Verindlichkeiten gegenüber der Stadt  4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 450.000,00 916.846,40 0,00	1.366.846,40	0,00 500.000,00 845.729,38 0,00	1.345.729,38
			2.901.978,73		2.904.073,26

## Bilanz des Teilbereiches Wärmelieferung

	Atvivseite	<b>31.12.2010</b> Euro	Euro	<b>31.12.2009</b> Euro	Euro
Α	Anlagevermögen				
I	Immaterielle Verögensgegenstände Konzessionen, gewrbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
II	Sachanlagevermögen  1. Grundstücke, Rechte und Bauten  2. Bauten auf fremdem Grund und Boden  3. Wärmeerzeugungsanlagen  4. Wasserspeicheranlagen  5. Leirungsnetz und Hausanschlüsse  6. Messeinrichtungen  7. Betriebs- und Geschäftsausstattung  8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 115.231,00 183.954,00 0,00 0,00 0,00 429,00 0,00	299.614,00	0,00 119.147,00 196.411,00 0,00 0,00 0,00 507,00 0,00	316.065,00
III	<b>Finanzanlagen</b> Beteiligungen		0,00		0,00
В	Umlaufvermögen				
I	Vorräte Roh-, Hilfs- und Betreibsstoffe		912,00		1.200,00
II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Foderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen an Stadt	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
			300.526,00	-	317.265,00

### Bilanz des Teilbereiches Wärmelieferung

	Passivseite	31.12.2010		31.12.2	31.12.2009	
		Euro	Euro	Euro	Euro	
Α	Eigenkapital					
1	Stammkapital		0,00		0,00	
II	Gewinn / Verlust (-) Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres Ausgleich durch die Stadt Jahresgewinn / Verlust (-)	2.523,94 0,00 1.931,14	4.455,08	-57,31 0,00 2.581,25	2.523,94	
В	Empfangene Ertragszuschüsse		0,00		0,00	
С	<ul><li>Rückstellungen</li><li>Steuerrückstellungen</li><li>Sonstige Rückstellungen</li></ul>	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	
D	<ol> <li>Verbindlichkeiten</li> <li>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</li> <li>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</li> <li>Verindlichkeiten gegenüber der Stadt</li> <li>Sonstige Verbindlichkeiten</li> </ol>	0,00 254.185,00 41.885,92 0,00	296.070,92	0,00 273.631,00 41.110,06 0,00	314.741,06	
			300.526,00		317.265,00	

## Bilanz des Teilbereiches Energieerzeugung (Photovoltaik)

	Atvivseite	<b>31.12.2010</b> Euro	Euro	<b>31.12.200</b> 9 Euro	Euro
Α	Anlagevermögen				
I	Immaterielle Verögensgegenstände Konzessionen, gewrbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
11	Sachanlagevermögen 1. Grundstücke, Rechte und Bauten 2. Bauten auf fremdem Grund und Boden 3. Photovoltaikanlage 4. Wasserspeicheranlagen 5. Leirungsnetz und Hausanschlüsse 6. Messeinrichtungen 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung 8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00 0,00 101.501,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	101.501,00	0,00 0,00 107.653,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	107.653,00
Ш	<b>Finanzanlagen</b> Beteiligungen		0,00		0,00
В	Umlaufvermögen				
I	Vorräte Roh-, Hilfs- und Betreibsstoffe		0,00		0,00
II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Foderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen an Stadt	0,00	0,00 101.501,00	0,00 0,00	0,00 107.653,00

## Bilanz des Teilbereiches Energieerzeugung (Photovoltaik)

	Passivseite	31.12.2010		31.12.2009	
		Euro	Euro	Euro	Euro
Α	Eigenkapital				
I	Stammkapital		0,00		0,00
11	Gewinn / Verlust (-) Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres Ausgleich durch die Stadt Jahresgewinn / Verlust (-)	-4.038,74 0,00 -1.778,80	-5.817,54	-1.904,88 0,00 -2.133,86	-4.038,74
В	Empfangene Ertragszuschüsse		0,00		0,00
С	Rückstellungen  1. Steuerrückstellungen  2. Sonstige Rückstellungen	0,00 0,00	0,00		0,00
D	Verbindlichkeiten  1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  3. Verindlichkeiten gegenüber der Stadt  4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 0,00 107.318,54 0,00	107.318,54	0,00 0,00 111.691,74 0,00	111.691,74
			101.501,00		107.653,00

## Eigenbetrieb "Stadtwerke Schiltach"

## Zusammenstellung

der

Rückzahlungsverpflichtungen aus Krediten

zum

31. Dezember 2010

Lfd. Nr.	Gläubiger	Darlehensnummer	Stand am 01.01.10 Euro	Neuauf- nahme Euro	Tilgung Euro	Stand am 31.12.10 Euro
1	Bezirkssparkasse Wolfach	6 040 300 103	500.000,00		50.000,00	450.000,00
2	Kreditanstalt für Wiederaufbau	5 989 866	273.631,00		19.446,00	254.185,00
3	Stadt Schiltach	Darlehen 1	65.835,04		0,00	65.835,04
4	dto.	Darlehen 2	250.000,00		0,00	250.000,00
5	dto.	Darlehen 3	200.000,00			200.000,00
	dto.	Darlehen 4	110.000,00			110.000,00
7	dto.	Darlehen 5	100.000,00			100.000,00
	Summe	_	1.499.466,04	0,00	69.446,00	1.430.020,04

## Zusammenstellung

der

Anlagennachweise

Stand am 31. Dezember 2010

	Anschaffungswerte						
Anlagengruppen	Anfangsstand	Zugang Abgang		Endstand			
	An	l schaffungswert	ten				
	Euro	Euro	Euro	Euro			
1	2	3	4	5			
Stadtwerke							
1. Wasserversorgung							
.000 Grundstücke	2.991,06			2.991,06			
.001 Hochbehälter Schloßberg	99.680,07			99.680,07			
.002 Niederzonenhochbehälter Baldersäcker	431.207,12			431.207,12			
.003 Zwischenbeh. Tiefenbach	5.132,86			5.132,86			
.004 Entnahmebauwerk Bühl	22.684,49			22.684,49			
.005 Hochzonenbeh. Balderswald	320.129,49			320.129,49			
.006 Rathausumbau	0,00			0,00			
.007 Hochbehälter Bühl	182.157,45			182.157,45			
.008 Speicher Aichberg	92.135,61			92.135,61			
.019 Grundstücksentschädigung	0,00			0,00			
.020 Leitungen bis Hochbehäl.	219.417,67			219.417,67			
.021 Quellfassungen	205.234,31			205.234,31			
.025 Ortsnetzleitungen nach 1948	3.297.737,50	62.198,08	133.281,02	3.226.654,56			
.026 Ortsnetzleitungen vor 1948	0,00			0,00			
.030 Aufbereitungsanlage	484.051,46			484.051,46			
.031 Entkeimungsanlage	0,00			0,00			
.038 Wassermesser	37.812,54	3.293,93	6.194,90	34.911,57			
.070 bewegliche Gegenstände	90.225,99	1.741,54		91.967,53			
.081 Anlagen im Bau	0,00			0,00			
.090 Beteiligung Wasserver. Junghans	0,00			0,00			
.092 Beteiligung am Zweckver- band Kleine Kinzig	674.905,28			674.905,28			
Summe Wasserversorung	6.165.502,90		139.475,92	6.093.260,53			
2. Wärmeversorgung							
.009 Gebäude zur Wärmeerzeugung	132.853,90			132.853,90			
, and the second	235.280,70			235.280,70			
.010 Anlagen zur Wärmeerzeugung .071 Geschäftsausstattung	780,00			780,00			
•		0,00	0,00				
Summe Wärmeversorgung	368.914,60	0,00	0,00	368.914,60			
3. Stromerzeugung							
.011 Photovoltaikanlage	121.007,56			121.007,56			
Summe Stromerzeugung	121.007,56	0,00	0,00	121.007,56			
Summe Wasserversorung	6.165.502,90	67.233,55	139.475,92	6.093.260,53			
Summe Wärmeversorgung	368.914,60	0,00	0,00	368.914,60			
Gesamtsumme	6.655.425,06	67.233,55	139.475,92	6.583.182,69			

	Abschreibungen /	Wertberichtigunge	en		Kennzahlen	
Anfangsstand	Zugang Abschr. im Wirtschafts-	Abgang Abschr. im Wirtschafts-	Endstand	Restbuch- wert	Abschr. satz	Rest
Euro	jahr Euro	jahr Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
6	7	8	9	10	11	12
0,00			0,00	2.991,06	0,00	100,00
92.984,03	2.231,00		95.215,03	4.465,04	2,20	4,50
318.254,59	7.078,00		325.332,59	105.874,53	1,60	24,60
5.132,35	0,00		5.132,35	0,51	0,00	0,00
17.681,49	455,00		18.136,49	4.548,00	2,00	20,00
210.765,47	4.755,00		215.520,47	104.609,02	1,50	32,70
0,00			0,00	0,00		
142.058,45	3.645,00		145.703,45	36.454,00	2,00	20,00
68.216,61	2.767,49		70.984,10	21.151,51	3,00	23,00
0,00			0,00	0,00		
204.591,16	4.721,49		209.312,65	10.105,02	2,20	4,60
31.644,29	4.032,00		35.676,29	169.558,02	2,00	82,60
1.980.177,79	79.853,24	133.281,02	1.926.750,01	1.299.904,55	2,50	40,30
0,00			0,00	0,00		
201.166,46	40.412,00		241.578,46	242.473,00	8,30	50,10
0,00			0,00	0,00		
34.872,54	4.182,93	6.194,90	32.860,57	2.051,00	12,00	5,90
81.648,30	2.317,54		83.965,84	8.001,69	2,50	8,70
0,00			0,00	0,00		
0,00 0,00			0,00 0,00	0,00		
0,00			0,00	0,00		
0,00			0,00	674.905,28	0,00	100,00
3.389.193,53	156.450,69	139.475,92	3.406.168,30	2.687.092,23	2,60	44,10
13.706,90	3.916,00		17.622,90	115.231,00	2,90	86,70
38.869,70	12.457,00		51.326,70	183.954,00	5,30	78,20
273,00	78,00		351,00	429,00	10,00	55,00
52.849,60	16.451,00	0,00	69.300,60	299.614,00	4,50	81,20
13.354,56	6.152,00		19.506,56	101.501,00	5,10	83,90
13.354,56	6.152,00	0,00	19.506,56	101.501,00	5,10	83,90
3.389.193,53	156.450,69	139.475,92	3.406.168,30	2.687.092,23	2,60	44,10
52.849,60	16.451,00	0,00	69.300,60	299.614,00	4,50	81,20
3.455.397,69	179.053,69	139.475,92	3.494.975,46	3.088.207,23	2,70	46,90

### Abschlußbeurkundungen

Die Aufstellung der Jahresrechnung beurkundet

Schiltach, den 22. Sept. 2011

Die Jahresrechnung wurde festgestellt durch Beschluß des Gemeinderats vom 16. Nov. 2011

Gerhard Daniels, Stadtkämmerer

Schiltach, den 177 Nov. 2011

Gerhard Daniels, Stadtkämmerer

Der Beschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bericht vom 1. Dez. 2011 mitgeteilt und am 24. Nov. 2011 ortsüblich bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht wurde vom 28. Nov. 2011 bis 6. Dez. 2011 öffentlich ausgelegt. In der ortsüblichen Bekanntgabe wurde auf die Auslegung hingewiesen.

Schiltach, den 7. Dez. 2011

Thomas Haas Bürgermeister

Lours (

### Aufsichtsprüfung

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft. Die Anstände sind in einer besonderen Prüfungsniederschrift verzeichnet.

Den